



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 6

Juni 2010

49. Jahrgang



Richtfest des Erweiterungsbaus am Kindergarten



Mit einer auf die Kinder abgestimmten kleinen Feier wurde am 25. Mai Richtfest im DRK Kindergarten gefeiert.

Juni 2010

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Juni

So. 06.06. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 13.06. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 20.06. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 27.06. **11.00 Uhr** P. Thoböll / P. Wendt
 Strandgottesdienst in Stein an der Mole
 mit Taufen (kein Gottesdienst in Probsteierhagen)



Juli

So. 04.07. 10.00 Uhr P. Thoböll
 mit Schloßchor

Meditation

Freitag
11. Juni / 9. Juli
20 Uhr

mit
 Pastor Miller

De Karksnack

Dienstag
1. / 15. und 29. Juni
20 Uhr

im
 Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
10. Juni
19.30 Uhr

im Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
17. Juni
19.30 Uhr

in der Kirche
 anschl.
 Kirchenvorstandssitzung



Die Sanierung der St. Katharinen-Kirche schreitet voran: Der Dachstuhl der Fürstengruft ist weitgehend "nagerfrei" und auch über dem Seiteneingang kommen die Zimmerleute gut voran. Nicht im Plan vorgesehen war allerdings die eher beiläufige Entdeckung eines Schwamms im Gebälk des Seitenschiffs, der sogenannten "Winterkirche". Hier müssen in den nächsten Monaten Balken saniert und teilweise erneuert werden, damit der Schwamm sich nicht weiter ausbreitet. Die gute Nachricht: Es ist zum Glück kein "Echter Hausschwamm".

Die schlechte Nachricht: Es kostet viel Geld - das die Kirchengemeinde nicht hat. So wird der Kirchenvorstand wieder auf die Suche gehen nach Stiftungen und Spendern, die helfen, dass die St. Katharinen-Kirche instand gesetzt wird: Für die Menschen, die in ihr singen und hören, feiern und schweigen - oder einfach nur sich freuen an unserer Kirche.

KuBuKiNaMi **(Kunterbunter Kindernachmittag)**

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend
19. Juni
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!



Konzert **in der St. Katharinen-Kirche**

Samstag, 19. Juni, 20 Uhr
„Kammermusik“

Jürgen Stieghorst, Piccolo-Flötist
 der Kieler Philharmoniker
 und Roman Reichel
 (Tasteninstrumente)
 interpretieren vergnügliche
 Musik zum Sommeranfang.



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Im September 2010 beginnt die Konfirmandenzeit für alle Jugendlichen, die im Mai 2012 in der St. Katharinen-Kirche in Probsteierhagen konfirmiert werden wollen.

Bist du so um die 13 Jahre alt – und wirst bis zur Konfirmation noch 14?

Hast du Lust zum Reden und zum Hören, zur Musik und zum Schweigen, zum Malen und zum Gestalten?

Möchtest du die eigene Religion entdecken und verstehen und auch andere kennenlernen?

Willst du dich auf die Konfirmation vorbereiten?

Bist du auf der Suche nach dem Sinn des Lebens?

Dann bist du herzlich eingeladen!

Ihr könnt euch anmelden bei Pastor Thoböll und Frau Wilkat
im Kirchenbüro in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 49

am Donnerstag, den 1. Juli 2010 von 16-18 Uhr*

oder

am Freitag, den 2. Juli 2010 von 16-18 Uhr*.

Bringt bitte eure Taufurkunde mit – oder eure Geburtsurkunde, wenn ihr noch nicht getauft seid - und wenn möglich ein Elternteil.

Damit wir Euch in Ruhe und in kleinen Gruppen erzählen können, was wir gemeinsam vorhaben, möchten wir jeweils zur halben und zur vollen Stunde damit beginnen, die Anmeldungen aufzunehmen, sowie das Konzept und den Zeitplan vorzustellen,

***also jeweils um 16 Uhr, um 16.30 Uhr, um 17 Uhr und um 17.30 Uhr.**

Ihr müsst somit nicht alle gleich um 16 Uhr das Büro stürmen ...

Konfirmationen 2010 mit Pastor Andreas Wendt



in der
St. Katharinen-Kirche
zu Probsteierhagen



† Hans Schnoor



Am 10. Mai verstarb Hans Schnoor. Wir trauern mit seiner Frau Marianne und seiner Familie um einen Probsteierhagener, der sich für die Gemeinschaft einbrachte. Viele Jahre arbeitete er als Gemeindevertreter und stellvertretender Bürgermeister für seinen Geburtsort Probsteierhagen. Aufgewachsen ist Hans Schnoor in einer der Katen, die einst an Stelle der heutigen Wohnblocks an der Dorfstrasse standen.

Er musste viel in der elterlichen Landwirtschaft helfen, aber sein Credo waren Schiffe. Sie begleiteten ihn sein Leben lang, als Schiffsbauer bei HDW, wo er sich als Gewerkschaftsvertreter für die Belange seiner Kollegen einsetzte, und später als Hobbymodellbauer.

Eine besondere Tragik erlebte Hans Schnoor, als er nach Kriegsende aus amerikanischer Gefangenschaft durch ganz Deutschland flüchtete bis nach Kiel, hier aufgegriffen und in ein Sammellager, damals in Passade, gebracht wurde. Von hier konnte er sein Wohnhaus in Wulfsdorf sehen, aber es war doch so weit entfernt.

Alles ging gut aus und Hans Schnoor stellte sich in den 70er Jahren für die Gemeindepolitik zur Verfügung. In vielen Vertretungen für Bürgermeister Kloth arbeitet Hans Schnoor für die Projekte einer Arztpraxis für Probsteierhagen und die Entwicklung des Klärwerks. Wir werden Hans Schnoor und sein Wirken nicht vergessen.

Margrit Lüneburg
Bürgermeisterin

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Vogelschießen

Am 12. Juni 2010 findet das diesjährige Vogelschießen der Gemeinde statt. Die Organisation hat dankenswerter Weise wieder der Sportverein, federführend Peter Lüneburg, übernommen. Die Durchführung der Spiele liegt in den Händen des Spieleteams Angelika Schlauderbach, Britta Winkel und Sabine Kaske. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Das Fest wird wieder mit einem Umzug um 14:00 Uhr von der Schule, durchs Dorf bis hin zum Schosspark beginnen. Um dem Festumzug einen würdigen Rahmen zu geben, wäre es schön, wenn die Straßenfronten der anliegenden Grundstücke festlich geschmückt werden, sei es mit Luftballons, Fähnchen, Bändern oder was immer gefällt. Vielen Dank!

Wer beteiligt sich an der Bepflanzung der Blumenkübel?

Zur 750-Jahrfeier wurden von der Gemeinde, finanziert durch Spenden, eine ganze Reihe von Blumenkübeln zur Verschönerung des Dorfes beschafft. Viele Kästen konnten aus Spenden von Privatpersonen oder Vereinen bepflanzt werden. Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr Paten für die Finanzierung und Pflege der Bepflanzung melden würden. Ein gutes Beispiel ist das Beet am Trensahl, das der Sportverein wieder bepflanzt hat. Das Bepflanzen kann selbst oder durch die Gemeindehandwerker übernommen werden. Meldungen nimmt die Bürgermeisterin unter 04348-8916 entgegen

Urlaub der Bürgermeisterin

In der Zeit vom 13. bis 19. Juni 2010 nehme ich an der Fahrradtour des DRK teil. In der Zeit meiner Abwesenheit übernimmt der stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnke die Vertretung.

Margrit Lüneburg



Der Ferienpass ist bald da!

Ab Donnerstag 1. Juli ist der Ferienpass 2010 im Frischemarkt Baasch für 5,00 erhältlich.

Für die gesamten Sommerferien ist wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von 6-14 Jahren entstanden. Langeweile wird es also nicht geben!!

Damit sich alle mit dem vielfältigen Programm in Ruhe beschäftigen und die richtigen Programmpunkte aussuchen können, ist eine Anmeldung (falls erforderlich) für die Veranstaltungen erst ab Samstag, den 03. Juli möglich.

Auch wenn bis dahin noch ein bisschen Schule zu bewältigen ist, schon jetzt einmal allen Kindern schöne erlebnisreiche Ferien!!

*Heidemarie Perkams
Jugend- und Sozialausschuss*

Um einen Vorgeschmack zu geben, neugierig auf das Programm zu machen, geben wir hier die Themen stichwortartig auf, die zur Auswahl stehen und die die Ferien spannend machen können. Sehr ausführlich sind die einzelnen Aktionen, die Spielregeln, Altersangaben, Termine und Veranstalter dann im Ferienpass beschrieben:

- + Fahrradtour rund um Probsteierhagen
- + „Heute sind wir Pfadfinder“
- + Sportolympiade
- + Minigolf spielen
- + Bei der Feuerwehr
- + Segeln
- + Spannendes bei der Polizei
- + Vom Korn zum Brot
- + Fahrt in den Hansapark
- + „Tierisch gut“
- + Baden in Ralsdorf
- + Entdeckungstour in Wald und Flur
- + Kochen für Kinder
- + Maschinenmuseum Wik
- + Besuch Zoologisches Museum
- + Angelnbauen und Angeln
- + Zauber und Märchentag
- + Feuerwehr erleben
- + Papier schöpfen (selber machen)
- + Luftgewehrschiessen
- + Zeltcamp im Park
- + Familien Fahrradralley
- + SPD Kinderfest
- + CDU Familienfest Flohmarkt
- + Übernachten beim TCH
- + Fußballspaß am Trensahl
- + Tennis Schnuppertag
- + Speedminton

Sollte es noch einen zusätzlichen Vorschlag zum Programm geben, bitte bei Heidi Perkams melden.

PL

Hansaparkfahrt 2010

Die diesjährige Hansaparkfahrt findet am Mittwoch den 21.07. statt. Abfahrt ist wie immer ab dem Dorfplatz Probsteierhagen um 9.00 Uhr. Rückfahrt wird gegen 17.00 Uhr sein.

Ankunft Probsteierhagen gegen 18.00 Uhr

Der Preis für die Fahrt beträgt:

für Ferienpassinhaber	13,00 €
für Kinder bis 17 Jahren	15,00 €
für Erwachsene	22,00 €

Die Anmeldungen für die Fahrt können per E-Mail oder per Telefon an folgende Adressen gesendet/abgegeben werden
geesthansen@aol.com

Telefon: 04348-959998 Fam. Geest-Hansen

Am Park 47 (Neubaugebiet Trensahl)

Bitte an eine rechtzeitig Anmeldung denken, da die Plätze im Bus begrenzt sind.

Viel Spaß wünscht der Jugend- und Sozialausschuss der Gemeinde Probsteierhagen.

Kalle Geest-Hansen



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Jahreshauptversammlung 2010

Am 27. April 2010 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schloss Hagen e.V. im Kaminsaal des Schlosses statt.

Nachfolgende wird die Niederschrift dieser Jahreshauptversammlung veröffentlicht.

Während der Versammlung wurde die Satzung im § 2, Ziffer 1 geändert. Der Förderverein hat mit dieser Änderung den seit 2008 unter Denkmalschutz stehenden Schloss park mit in die Satzung aufgenommen, da der Park als historische Garten- und Parkanlage mit dem Schloss ein Gesamtensemble ist, dessen Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt.

Weiterhin wurde die Beitragsordnung geändert und ein Partnerbeitrag in Höhe von 75,00 € beschlossen.

Ein besonderer Beitrag war der Vortrag von Frau Dr. Hunzinger, Kreis Plön, über die Bedeutung der Sanierung des Herrenhauses Hagen für den Denkmalschutz im Kreis Plön. Diese Vortrag wird in einer der nächsten Ausgaben der ON veröffentlicht.

Der Förderverein Schloss Hagen bedankt sich auf diesem Weg nochmals für die vielen Spenden und das starke Engagement der Mitgliederinnen und Mitglieder des Fördervereins für die Erhaltung des Schlosses.

*Karl Heinz Fahrenkrog
Vorsitzender*

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des „Fördervereins Schloss Hagen e. V.“ am Dienstag, dem 27. April 2010, 19.00 Uhr, Schloss Hagen

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Fahrenkrog, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und anwesenden Gäste, insbesondere Frau Dr. Hunzinger, die den Vortrag halten wird und Frau Bürgermeisterin Lüneburg. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung unter dem 07. April 2010 ergangen ist

und die 14-tägige Ladungsfrist damit eingehalten wurde. Es sind 31 Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Gedenken

Im Berichtsjahr sind die Mitglieder Ewald Sternberg und Henning Rüscher verstorben. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von den Plätzen.

3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der JHV 2009

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die TO erweitert. Es soll unter dem TOP 8 zusätzlich über die Änderung des § 12 der Satzung beraten und beschlossen werden. Die TO wird mit der Ergänzung einstimmig genehmigt. Die Niederschrift der JHV vom 21. April 2009 war in der Juni-Ausgabe 2009 der „Ortsnachrichten“ veröffentlicht worden. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Berichte

4.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende zeigt sich erfreut, dass die JHV wieder im Schloss Hagen stattfinden kann. Die Sanierungsarbeiten sind nach 3 Jahren Dauer weitestgehend abgeschlossen. Er stellt das positive Ergebnis der Sanierungsarbeiten mit den prägenden Bereichen im Gebäude und im Park fest. Durch den langen Winter haben sich die Außenarbeiten verzögert. Im „Pogwischzimmer“ ist mit dem Abschluss der Restaurierungsarbeiten im November d. J. zu rechnen. Besondere Arbeitseinsätze durch die Vereinsmitglieder waren im letzten Jahr nicht möglich. Zu den Maßnahmen des Fördervereins im Berichtszeitraum gehörten:

- Sanierung des Turmes mit Uhr, Ziffernblatt und Zeiger
- Einbau des Bodenbelages im Kreuzgewölbekeller
- Restaurierung einer aufgefundenen Bohle
- Kauf von historischen Testamentsabschriften
- Restaurierung der Bilderrahmen für die Supraporten
- Beschaffung von Möbeln für den Gewölbekeller
- Kauf von 2 Lampen für den Haupteingang

Dies war nur durch Spenden möglich, für die sich der Vorsitzende nochmals bedankt. Der Förderverein war der diesjährige Preisträger des „Richard-Anders-Preises“ für das Engagement zum Erhalt und der Pflege des Kulturdenkmals.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Landesamt für Denkmalpflege, Frau Dr. Hunzinger von der Kreisverwaltung Plön, dem Architekturbüro „mass kontor / petersen partner“ und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank geht an das Vorstandsmitglied Margret Stoltenberg für eine Truhe, die als ständige Leihgabe im Saal aufgestellt werden konnte.

4.2 Kassenbericht

Herr Axel Niebuhr gibt den Kassenbericht für den Förderverein ab. Der Anfangsbestand zum Vorjahr belief sich über 39.310 EURO; hinzu kamen Einnahmen über 23.718 EURO und Ausgaben von 29.808 EURO, so dass sich zum Jahresende ein Kassenbestand von 33.221 EURO ergab. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen (4.350 EURO), Spenden (4.845 EURO), Denkmalpflege (7.000 EURO), Richard-Anders-Preis (5.000 EURO) sowie Konzerteinnahmen, Landfrauenverein usw., die Ausgaben für die Turmsanierung (14.400 EURO), Turmuhr (6.100 EURO), Befunderhebung (8.300 EURO) und kleineren Beträgen. Der aktuelle Kassenbestand beläuft sich über 27.216 EURO.

4.3 Kassenprüfungsbericht

Die Kasse des Fördervereins wurde von den Herren Uwe Kloth und Jan-Dirk Rehder am 15.02.2010 geprüft. Nach dem Bericht von Herrn Kloth wird die Kasse sauber geführt, alle Einnahmen und Ausgaben sind belegt, Fehler wurden nicht gefunden.

5. Aussprache zu den Berichten

Frau Bürgermeisterin Lüneburg bedankt sich für die Arbeit des Fördervereins durch finanzielle Unterstützung und Arbeitseinsätze, insbesondere bei dem Vorsitzenden. Weitere Nachfragen liegen nicht vor.

6. Entlastung des Vorstandes

Herr Kloth beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei Enthaltung des Vorstandes wird diesem von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

7. Wahlen

7.1 des Vorsitzenden

Als Wahlleiter fungiert der stellv. Vorsitzende, Hans-Erich Harder. Als Vorschlag wird „Wiederwahl“ beantragt. Herr Karl-Heinz Fahrenkrog wird einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt.

7.2 des Schatzmeisters

Die Wahl leitet der Vorsitzende. Vorgeschlagen wird die „Wiederwahl“. Herr Axel Niebuhr wird einstimmig wiedergewählt.

7.3 von zwei Beisitzern

Frau Margret Stoltenberg wird zur „Wiederwahl“ vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt. Herr Peter Kuhn wird zur „Wiederwahl“ vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

7.4 eines Kassenprüfers

Herr Uwe Kloth wird zur „Wiederwahl“ vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. In allen Wahlvorgängen wurde keine geheime Wahl gewünscht.

8. Satzungsänderung

8 a) § 2 Abs. 1 der Satzung und Beitragsordnung (Partnerbeitrag)

Die alte und mögliche neue Fassung des § 2 Abs. 1 der Satzung des Fördervereins liegt den Mitgliedern in schriftlicher Form vor. Es ist beabsichtigt und wird vom Vorstand vorgeschlagen, die Zweckbestimmung des Fördervereins zu ändern. In der ursprünglichen Fassung der Satzung war als Vereinszweck neben der ideellen und finanziellen Förderung zum Erhalt des denkmalgeschützten Schlosses Hagen auch das „Umfeld“ genannt. Dies wurde seinerzeit durch das Finanzamt nicht akzeptiert. Seit dem Jahre 2008 ist der Park als „historische Garten- und Parkanlage“ unter Schutz gestellt. Die mögliche neue Fassung wurde mit dem Rechtsanwalt und Notar Dr. Nebendahl und dem Finanzamt abgestimmt. Die neue Fassung sollte nun wie folgt lauten: *„Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst, Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege, insbesondere durch die ideelle und finanzielle Förderung der Erhaltung des denkmalgeschützten Schlosses Hagen in der Gemeinde Probsteierhagen und des zum Schloss gehörenden, unter Denkmalschutz stehenden Teiles des Schlossparkes. Er erfüllt seine Aufgaben durch Abhaltung von Informationsveranstaltungen, Schlossführungen und sonstigen Maßnahmen“*. Der vorliegenden neuen Fassung des § 2 Abs. 1 der Satzung wird einstimmig zugestimmt.

8 b) § 12 der Satzung

In der gültigen Satzung sollte bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder seines „bisherigen“ Zwecks das Vermögen an die Gemeinde Probsteierhagen fallen. Das Wort „bisherigen“ wird durch das Wort „steuerbegünstigten“ ersetzt. Die Änderung des § 12 wird einstimmig gebilligt.

8 c) Beitragsordnung

Vom Vorstand wird vorgeschlagen, einen „Ehe- oder Partnerbeitrag“ einzuführen. Danach sollte für Ehe- oder Lebenspartnerschaften ein Beitragssatz von 75,00 EURO jährlich erhoben werden. Dies sollte Anreiz für Partner/innen geben, dem Förderverein beizutreten und damit die Mitgliederzahl zu erhöhen. Dem Vorschlag wird einstimmig gefolgt, so dass der Mitgliedsbeitrag für natürliche Personen 50,00 EURO jährlich beträgt und der Beitrag für Ehe- und Lebenspartnerschaften neu 75,00 EURO. Auf Antrag kann die Mitgliedschaft und damit der Beitrag geändert werden.

9. Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen für das Jahr 2010

- Ergänzende Herrichtung des „Pogwischzimmers“; z. B. Öffnen des Abtritts und Gestaltung des Sockels (wenn die Finanzierung dieser ergänzenden Arbeiten nicht gesichert ist)
- Vergrößerung eines vorliegenden Farbfotos von Hinrich Blome
- Beschaffung von zwei Glasvitrinen zur Ausstellung von Exponaten
- Anbringung einer Infotafel am Behindertenaufzug
- Aufarbeitung einer gespendeten Deckenlampe für den oberen Saal
- Arbeitseinsätze
- Termin für eine Besichtigung für Mitglieder nach Baufertigstellung

Die vorgetragenen und geplanten Maßnahmen werden einstimmig so beschlossen.

10. Teilnahme am Programm „KN-Life“

Der Vorsitzende hat Kontakt mit den „Kieler Nachrichten“ aufgenommen. Von den „KN“ wird vierteljährlich eine Broschüre mit den verschiedensten Besichtigungsterminen aufgelegt. Eine Teilnahme könnte eine gute überörtliche aber kostenlose Werbemöglichkeit für das Schloss Hagen bedeuten. Die Organisation würde bei den „KN“ liegen, vom Förderverein wäre eine Kaffeetafel zu bereiten. Es könnten zwei Termine ab Herbst 2010 angeboten werden. Die Kostenbeiträge der Teilnehmer/innen würden an den Förderverein fließen. Der Vorsitzende wird von der Versammlung beauftragt, weitere Verhandlungen zu führen.

11. Vortrag Frau Dr. Silke Hunzinger: „Bedeutung der Sanierung des Herrenhauses Hagen für den Denkmalschutz im Kreis Plön“

Frau Dr. Hunzinger gibt den Hinweis, dass es viele Publikationen von Herrenhäusern und Schlössern auf dem Büchermarkt gibt. Diese sind für den interessierten Besucher aber meistens verschlossen, da sie sich in Privatbesitz befinden. Die Gebäude und Anlagen werden durch Verkaufsmessen „kommerzialisieren“, für den Bürger zum „Shoppingevent“. Bei genauerer Erforschung gibt es für den Denkmalpfleger immer wieder neue Erkenntnisse, wie z. B. beim Plöner Schloss, dem Prinzenhaus oder dem Herrenhaus Hagen. Bei dem Plöner Schloss handelt es sich um einen der bedeutend-

sten Neubauten aus der Zeit des 30-jährigen Krieges. Zum Herrenhaus Hagen gibt es eine Parallele aus der Architektur-epoche dieser Zeit (Fertigstellung 1649). Basis bildet ein Buch der Baukunst zur Zeit des 30-jährigen Krieges. Nach einer Baufunduntersuchung handelt es sich in Hagen um ein Gebäude, das in kurzer Zeit errichtet und dann von Generation zu Generation fortentwickelt wurde. Durch Restaurierungen erhält die Fachwelt viel neues Wissen über diese Gebäude. Im Herrenhaus Hagen muss Verborgenes noch erkannt werden. Die Bedeutung der Befunde bei der Sanierung wird dem Herrenhaus Hagen einen weitaus wertigeren Platz unter den Herrenhausbauten des Landes verschaffen.

Beim Herrenhaus Hagen schien zunächst alles klar und einfach zu sein. Grundriss und Ausstattung schienen zur Barock- und Gründerzeit erheblich „überformt“ zu sein. Das Herrenhaus Hagen fand in einer im Jahre 1888 von Richard Haupt erschienenen Beschreibung keinerlei Erwähnung. In der im Jahre 1969 unter Leitung von Herrn Dr. Beseler erschienenen Kunsttopografie waren aus Probsteierhagen lediglich die Kirche und Plagmanns Gasthof verzeichnet. Erst in einer Ausgabe des Kunstführers von Dr. Habig aus dem Jahre 1971 erhielt das Herrenhaus eine eigene und auführliche Darstellung und wurde am 16.09.1971 als Kulturdenkmal (innen und außen) rechtskräftig unter Denkmalschutz gestellt. In einem im Jahre 1985 angefertigten Karteiblatt wurde der Denkmalwert aus „städtebaulicher Sicht“ definiert und die Untere Denkmalpflegebehörde hob hervor, dass die „Gemeinde um den Erhalt bemüht sei“. In den 1980er Jahren begannen, damals auch noch vom Kreis Plön finanziell unterstützt, die ersten Sanierungsarbeiten am Gebäude, die sich laufend fortsetzten. Es konnten immer wieder die baulichen Entwicklungen festgestellt werden.

Frau Dr. Hunzinger stellt fest, dass die Gemeinde Probsteierhagen immer außergewöhnlich daran interessiert war, das Herrenhaus zu erhalten. Vor 5 Jahren kam dann der Schock: „**Hausschwamm**“. Das Ausmaß wurde erst im Laufe der Sanierungsarbeiten entdeckt. Es gab keinen Zweifel, das Herrenhaus retten und erhalten zu wollen. Es wurde ein Nutzungskonzept für eine rentierliche Nutzung des Gebäudes erstellt und Geheimnisse der Baugeschichte gelüftet und in die Planung eingearbeitet. Die ist eher selten der Fall.

Nach Auffassung von Frau Dr. Hunzinger hat Probsteierhagen bei der Sanierung des Herrenhauses Maßstäbe gesetzt und die Messlatte für vergleichbare Häuser sehr hoch gehängt, zumal sich das Gebäude nicht in Privatbesitz befindet. Es liegt hier ehrenamtliches Interesse und Bemühen vor. Die notwendigen Untersuchungen waren durchgehend von großer Qualität, z. B. die Ausmalung des Pogwischzimmers. Etwas Vergleichbares vom Zustand und der Qualität gibt es in keinem anderen Herrenhaus und die Kultur- und Güterlandschaft erfuhr dadurch eine Bereicherung. Auch der Saal erhielt seine gründerzeitliche Gestaltung zurück.

Das Herrenhaus Hagen hat sich zu einem „kunsthistorischen Denkmal der Neuzeit“ entwickelt. Nach eigenen Worten ist Frau Dr. Hunzinger bei ihrer Arbeit oft verzagt, in Probsteierhagen ging es aber immer nur um das „wie“, nicht um das „ob“. Das ist nicht die Regel. Dem Landesamt für Denkmalpflege war es möglich, die Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten finanziell zu fördern. Es kommt Wehmut und Freude über das erfolgreiche Projekt auf, das nun bald abgeschlossen sein wird. Wichtig ist für Frau Dr. Hunzinger, dass das Gebäude der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und genutzt wird.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Dr. Hunzinger für den Vortrag und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Der Dank geht auch an das Ehepaar Leonhardt und das Landesamt für Denkmalpflege.

12. Verschiedenes

Es wird angeregt, die Hinweisschilder auf das Schloss Hagen neu zu gestalten. Die Supraporte in der Arztpraxis sollte gesichert werden. Eine Möglichkeit der Besichtigung wäre wünschenswert. Es wäre zu prüfen, ob eine Kopie gefertigt und an anderer Stelle im Gebäude aufgestellt werden kann. Im Rahmen des Nutzungskonzeptes ist vorgesehen und finanziert, noch einen Flyer zu erstellen.

13. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich für die rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und schließt diese um 20.45 Uhr.

Gez.
Karl-Heinz Fahrenkrog
(1. Vorsitzender)

Gez.
Konrad Gromke
(Schriftführer)

Allgemeiner Sozialer Dienst des Kreises Plön

Der Allgemeine Soziale Dienst stellt sich vor

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Kreises Plön bietet durch Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen professionelle Unterstützung und Hilfe für Familien und ihr Umfeld an. Der ASD unterstützt Sie kompetent, kostenlos und vertraulich. An uns können sich Eltern, Kinder, Jugendliche, Verwandte usw. wenden, die persönlich und/oder in der Familie Schwierigkeiten haben und Rat suchen. Natürlich können das auch Lehrer, Kinderärzte, Nachbarn oder andere Personen sein, wenn sie z.B. feststellen, dass Kinder von ihren Eltern nicht gut behandelt werden. Wir prüfen dann, wie die Familie unterstützt werden kann, führen vermittelnde und klärende Gespräche mit Familienangehörigen und Institutionen. Hilfen können nur Erfolge zeigen, wenn sie von den Eltern, aber auch ihren Kindern gewünscht und angenommen werden. Sie sollten daher wissen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASD immer mit allen Familienmitgliedern sprechen möchten. Dies ist notwendig, weil an der Entstehung von Problemen und Schwierigkeiten häufig die ganze Familie beteiligt ist.

Wir bieten feste Sprechzeiten sowie Termine nach Vereinbarung an. Nach Absprache kommen wir auch zu Hausbesuchen. Auf unserer Homepage www.kreis-ploen.de finden Sie weitere Informationen und die für Sie zuständigen Dienststellen sowie AnsprechpartnerInnen.

Für das Amt Schrevenborn und Probstei ist unsere Außenstelle Schönkirchen, Schönberger Landstr. 3-13, 24232 Schönkirchen zuständig.

Sie erreichen uns zu den Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag von 09:00 – 12:30 Uhr;
Montag und Donnerstag von 14:00 – 15:30 Uhr
sowie Dienstag von 14:00 – 18:00 Uhr
unter folgender Telefonnummer: 0431/24000-30;
Fax: 0431/24000-44.

WM-Ortsteil-Feier im Baugebiet Trensahl

Am Freitag den **02.07. ab 17.00 Uhr** ist es wieder so weit, das Baugebiet Trensahl feiert ein kleines Sommerfest mit Musik, Grillwurst und Getränken.

Es sind herzlich alle Anwohner und Gäste eingeladen.

Der Überschuss wird für ein Spielgerät auf dem Spielplatz genutzt, durch die letzten Feiern und Spenden sind schon über 1.000,— € zusammengekommen, hierfür sagen wir nochmals herzlich Danke an die Unterstützer, wie z.B. AWO Probsteierhagen, dem Strofigurenteam, das sein Preisgeld stiftete, und den Trensahlern.

Die Trensahler
Kalle Geest-Hansen

Genießen Sie

Flohmarkt

mal anders!

Bei einer guten Tasse Kaffee mit Kuchen oder einer auf Holzkohle gebratener Bratwurst im **gemütlichen** Garten.

**Am 13. Juni 2010 ab 10 Uhr,
In Muxall, im
Christinenthaler Weg**

Sehr großes Angebot von vielen Anbietern für Jung und Alt.

**Noch mehr Info oder Anmeldung unter
der Tel.: 04348 / 7798**



Blutspende:

Hier noch einmal der Hinweis:

Unser nächster Blutspendetermin wird wieder in Probsteierhagen stattfinden, Termin ist **Montag, der 12. Juli 2010**, Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Alle Spender erhalten an diesem Tag von der Jannys-Eis-Filiale in Schönberg (Kooperationspartner der Blutspendezentrale) einen Gutschein für ein Eis. Es lohnt sich also auch dieses Mal wieder, vorbeizukommen!

Tagesfahrt 1: Ein Rückblick



Am 05.05.10 starteten 33 Rotkreuzler um 9.00 Uhr in Richtung Eckernförde, wo schoppen oder einfach nur ein Spaziergang angesagt war. Viele Teilnehmer kamen aber mit einer Tüte zurück, es war also ein voller Erfolg. Bei wirklich tollem Wetter ging es weiter in Richtung Lindaunis, wo der Wirt vom Restaurant „Schleibrücke“ uns in Empfang nahm. Bestellt war Spargel mit Zander oder Schinken – Beides sehr lecker! Vom Busfahrer Herrn Bonhoff erhielten wir viele Informationen über Land und Leute, vielen Dank dafür. Ein toller Blickfang waren natürlich auch die leuchtenden Rapsfelder! Nach den Mittagessen ging es weiter nach Arnis, wo wir noch einen tollen Spaziergang machten. Dann ging es weiter nach Ulsnis ins Café Kroog, wo wir die leckeren Torten genießen konnten. Ja, es war ein wunderschöner Ausflug mit tollen Gästen und Sonne pur. Es war also eine runde Sache. Gegen 18.30 Uhr waren wir wieder wohlbehalten und voller schöner Eindrücke in Probsteierhagen. [T. Mücke]

Tagesfahrt 2: Wattwanderung nach Nordstrandischmoor

Wie bereits angekündigt, starten wir unsere Tagesfahrt am **Sonntag, den 01.08.2010**. Abfahrt ist vom Dorfplatz Probsteierhagen um 9.00 Uhr. Für die **Wattwanderer** sind folgende Dinge zu beachten bzw. **mitzubringen**:

- Wind- und wasserabweisende Kleidung, Kopfbedeckung
- Bei empfindlichen Füßen bitte alte Strümpfe, ansonsten barfuß
- Wechselwäsche (lange oder kurze Hose)
- Getränk und etwas Verpflegung

Um 12.15 Uhr werden die Wattwanderer in Lüttmoorsiel abgesetzt und starten um 12.45 Uhr mit einem geschulten Nationalparkführer in Richtung Nordstrandischmoor. Im „Halligkrog“ wartet ein Essen auf uns. Es schließt sich eine Halligführung an, bevor das Schiff uns nach Nordstrand bringt. Die Teilnehmer, die die Wattwanderung nicht mitmachen möchten, fahren indess mit dem Adler-Schiff. Es wird an Bord ein Essen serviert:

- Frisches Matjesfilet „Sylter Art“ mit Bratkartoffeln oder
 - Rouladen mit Salzkartoffeln und Rotkohl oder Nudeln
- Bitte bei der Anmeldung angeben. Wir werden ca. 20.30 Uhr wieder in Probsteierhagen zurück sein.

Der Fahrtpreis beträgt 39,00 € inklusiv Busfahrt, Wattwanderung mit Führung, Mittagessen.

Anmeldung nimmt Dorothee Hille 04348 / 207 bis 30. Juni 2010 entgegen. [D. Hille]

Fahrradrallye: Der Beweis!

Den hartgesottenen Norddeutschen wird derzeit ja so einiges abverlangt: Der April macht auch noch im Mai, was er will. Regen und Kälte satt! Und so fanden sich zur Fahrradrallye am 08. Mai auch nur 11 mutige und regenresistente Radler am Feuerwehrgerätehaus ein, um von dort zu der von Karl Storm bestens vorbereiteten Fahrradtour aufzubrechen. Es galt, eine vorgegebene Strecke (Ortschaften) abzufahren und dabei 16 knifflige Fragen zu beantworten (welche Frage sich auf welchen Ort bezog, musste dabei „kombiniert“ werden, was teils gar nicht so einfach war). Insbesondere die Frage Nr. 3: „Welchen Umfang hat die Eiche Nr. 4 am Spurplattenweg in Höhe der 4?“ sollte sich als echte Herausforderung herausstellen, denn kaum einer der Teilnehmer fand die stattliche Eiche am Wegesrand (Als Beweis ist ein Foto der selbigen beigefügt, der Baum steht (immer noch) im Hagener Moor am Spurplattenweg kurz vor dem breiten Moorgraben).



Nach weiteren Schätzfragen, Schildersuchen, Bahnschwellenzählungen und ca. 22 geradelten Kilometern kamen alle Teilnehmer weitgehend trocken wieder am Feuerwehrgerätehaus an, um sich dort bei Kaffee zu wärmen und mit Kuchen zu stärken. Auch wenn die Wetterlage nicht die Beste war – Spaß hatten dennoch alle Teilnehmer!

Bernd Ullrich

25 jähriges Jubiläum

Ein Jubiläum etwas anderer Art feiern Jan-Dirk Rehder und Harry Kielmann, denn vor genau 25 Jahren haben die beiden Freunde die Faszination des Schachspiels entdeckt.



Sie machten es vor 25 Jahren zur wöchentlichen Einrichtung und so ist es bis heute geblieben.

Selbst heute kommt es noch immer zu neuen, interessanten Spielvarianten. Obwohl man meint, den „Gegner“ in seiner offensiven oder defensiven Spielweise zu kennen, folgt immer wieder ein überraschender Ausgang.

Es wird jedoch nicht nur gespielt, sondern auch geklönt und gelacht. Und wenn man noch am Aussenkamin sitzen kann, schmeckt ein gutes Glas Whisky noch besser.

Es ist eben auch ein schöner Herrenabend.

Harry Kielmann



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Sportabzeichenabnahme

Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Es ist in fünf Gruppen mit verschiedenen Übungen eingeteilt. In jeder Gruppe muss eine Übung mit der geforderten Bedingung erfüllt werden. Das Schwimmen in Gruppe eins ist obligatorisch. Hier muss der Nachweis der Schwimmfähigkeit erbracht werden. Die Leistungen der einzelnen Übungen sind nach Altersklassen gestaffelt.

Jeweils Mittwochs, an den unten angegebenen Terminen steht das Sportabzeichenteam an der Schule Probsteierhagen zur Abnahme der einzelnen Disziplinen für alle Altersgruppen bereit.

Mi. 09.06. 16.30h

Mi. 30.06. 16.30h

Mo.23.08. 19.00h

Mi. 08.09. 16.30h

Mi. 22.09. 16.30h

Weitere Termine möglich bei telefonischer
Absprache.

Marita Rethwisch, Sabine Rohard und Britta Winkel

Fußball

Es sieht nicht gut aus für unsere Ligamannschaft. Die Saison ist sportlich schlecht gelaufen, der Abstieg in die A-Klasse unumgänglich. Doch die Probleme wiegen schwerer, berufliche Zwänge lassen einige Spieler den Fußballsport aufgeben, andere möchten weiterhin Kreisliga spielen, neue Spieler stehen nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung. So ist das im Wettkampfsport: Aufstieg-Abstieg-Frust und Freude stehen ganz dicht beieinander.

Wir bedauern diese Entwicklung natürlich sehr, die wir vor einigen Jahren schon einmal erlebt haben und dann doch noch einmal die Kehrtwendung schafften.

Aber der Fußball rollt in Probsteierhagen weiter, mit der 2. Herrenmannschaft und einer sehr gut aufgestellten Fußballjugendabteilung.

Peter Lüneburg

F 1 seit einem Jahr ungeschlagen!

Nicht mal der FC Bayern kann mit seiner Mannschaft eine derartige Bilanz aufweisen: Ein Jahr lang ohne Niederlage! Die F 1 des SVP ist gut drauf und spielt einen super Fußball.

Hier nun der

Saisonverlauf der Jugendfußballer des SVP

G-Jugend

Nach müdem Beginn mit zwei Handvoll Kindern (10 Spieler) erweiterte sich der kleine Kader stetig und beträgt jetzt 18 Kinder. Gute Arbeit der Trainer Imke, Ronald und Kjell!

FII-Jugend (Jg. 2002)

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hat sich die Mannschaft jetzt gefunden und spielt gegen Mannschaften ihrer Altersklasse einen tollen und engagierten Fußball. In dieser Mannschaft steckt sehr viel Potential. Weiter so!

Ein Dank geht an das Trainerteam Fazli, Björn, Ronny und Lukas, der aus privaten Gründen leider aufgehören musste.



FI-Jugend (Jg. 2001)

Die FI-Jugend ist im Kreis Plön seit nunmehr einem Jahr ungeschlagen. Diese Mannschaft besitzt einen starken Charakter und verfügt über tolle Spieler. Sie konnte auch gegen starke Mannschaften aus den anderen Kreisen gewinnen oder aber sehr gut mithalten. Das lässt für die Zukunft hoffen. Macht weiter so! Ich freue mich auf die nächste Saison mit Euch als E-Jugend.

E-Jugend

Das Team von Björn Ober spielte eine gute Saison, konnte aber das eine oder andere Mal sein Potenzial nicht abrufen und verlor so einige Spiele unnötig. Das Team konnte sich in der Leistungsklasse etablieren. Viel Glück im nächsten Jahr in der D-Jugend!

C-Jugend (Jg. 1997/98)

Die SG Truppe von Udo Blaas und Jens Lähn spielte als junger Jahrgang eine hervorragende Saison und wird die SG

Probsteierhagen/Schönkirchen wohl zu den am 20.06.2010 beginnenden Relegationsspielen zur Verbandsliga vertreten. Eine Supersaison könnte so vielleicht noch mit dem Aufstieg vergoldet werden und dem scheidenden Trainer Jens Lähn vielleicht seine Entscheidung noch einmal erschweren, „Tschüß“ zu sagen. Viel Glück für die Aufstiegsspiele!

Ich danke allen Trainern, Betreuern und Eltern, die sich engagieren, unseren SVP Fußballkids das Fußballspielen mit Spaß beizubringen. Sicherlich haben gerade die, die in der Verantwortung stehen, gemerkt, was es bedeutet, sich um eine Fußballmannschaft zu kümmern. Gerade dafür danke ich alle, die sich engagieren und den SVP Nachwuchs und mich unterstützen!

Carmine Ferraro

F-Junioren holen Wanderpokal nach Probsteierhagen

Einen tollen Erfolg landete am Pfingstwochenende die FI-Jugend des SVP beim Turnier der SG Kühren/Preetz. Nach schwachem Beginn steigerte sich die Mannschaft im Verlauf des Turniers und holte sich als Belohnung für einen langen Tag das Objekt der Begierde nach Probsteierhagen, den „Appelwarder Cup“.



Der Pokal bleibt jetzt für 1 Jahr in unserem Besitz. Der Pokal ist übrigens ein richtiger Wanderpokal, denn jetzt wird er bei jedem Spieler einmal im Kinderzimmer stehen um dann im nächsten Jahr verteidigt zu werden.

Es spielten mit: Moritz Biermann, Moritz Scharnberg, Alexander Therjung, Colin Völter, Olaf Lübcke, Thorge Schmidtke, Luca Escala, Fabio Wensorra, Fabio Ferraro, Niklas Klindt

CF

Die 2. Herren des SVP

Wir sind eine Mannschaft mit einem Kader von 18-52 Jahren. Wir spielen in der B-Klasse und dort im gesicherten Mittelfeld mit dem Drang nach oben. Bei uns kann und darf jeder mitmachen und sich einbringen. Unsere große Stärke ist der Zusammenhalt in der Mannschaft auch nach schmerzvollen Niederlagen, gegen Aufstiegsaspiranten, halten wir zusammen und geben im nächsten Spiel wieder Vollgas und versuchen jüngere Mannschaften zu ärgern, dieses gelingt uns auch öfters. Unser Saisonziel ist es in den letzten Spielen noch unter die ersten 5 zu kommen.

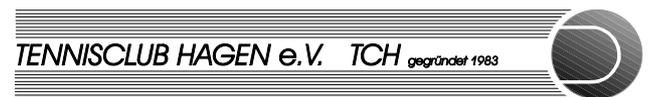
Die nächste Gelegenheit uns spielen zu sehen ist bei unserem Saison-Abschluss-Freundschaftsspiel am 12.06. am Trensahl mit anschließender Abschlussfeier.



Wer Lust und Laune hat uns mal kennen zu lernen, und gerne mal wieder gegen eine Ball treten möchte, auch wer länger nicht gespielt hat, wir trainieren immer Mittwochs ab 19.00 Uhr am Trensahl.

Trainer ist Arne Paul aus Schönberg, der Betreuerstab besteht aus Michael Kröger, Klaus Möller und Kalle Geest-Hansen. Weiter Informationen stehen auf der Internetseite www.sv-probsteierhagen.de- Link „Fußball“

Kalle Geest Hansen



Jugendtraining

Das Jugendtraining auf unserer Anlage am Trensahl findet jeden Donnerstag in 6 Gruppen für jeweils 1 Stunde um 16.00 Uhr, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr statt. Kinder oder Jugendliche, die Interesse haben, können sich am Training noch beteiligen. Einfach nur auf der Anlage beim Trainer in der o. g. Zeit melden. Die jugendlichen Mitglieder bleiben beim TC Hagen im ersten Jahr ihrer Mitgliedschaft beitragsfrei. Sie zahlen lediglich einmalig 25 Euro Zuschuss für das wöchentliche Training und können ab sofort nach „Spielstärke“ eingeteilt am Training teilnehmen. Ein Tennisschläger kann bei Bedarf gestellt werden, Sportschuhe mit leicht geriffelter Sohle sollten möglichst mitgebracht werden.

Damit unsere Kinder und Eltern wissen, von wem das Training angeboten wird und die Kinder betreut werden, sind unserer Trainer nachfolgend kurz vorgestellt:



Tim Ohlmann 26 Jahre alt, Student für Englisch und Geschichte (Lehramt) mit C-Lizenz. Hobbies: Sport (Tennis) und Reisen



Frederik Heche 22 Jahre alt, Student der Politik mit C-Lizenz. Hobbies: Fußball, Tennis, Musik (Gitarre), Reisen.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft besteht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch die Möglichkeit, einige Übungsstunden (Schnupperstunden) mit Vereinsmitgliedern auf der Anlage zu verbringen. Sprechen Sie ein Mitglied oder auch den Vorstand einfach einmal an oder kommen Sie auf unsere Sportanlage. Hier finden Sie an den festen Trainingszeiten dienstags und donnerstags von 17.00 bis 20.00 Uhr immer einen Ansprechpartner.

Jugendvereinsmeisterschaften

Am Wochenende des **3. und 4. Juli** finden auf unserer Anlage die Jugendvereinsmeisterschaften 2010 statt. Es werden Tenniswettkämpfe und ein Mehrkampf durchgeführt. Alle Teilnehmer/innen erhalten einen Pokal. Das Startgeld beträgt 15,00 Euro je Teilnehmer/in, das zweite oder dritte Geschwisterkind zahlt 10,00 Euro. Hierfür wird auch an beiden Tagen ein Mittagessen mit Getränken gereicht. Die am Training teilnehmenden Kinder und Jugendlichen werden noch durch unsere Jugendwartin **Saskia Knorre** über weitere Einzelheiten des Ablaufes gesondert informiert. Meldelisten liegen im Vereinsheim aus. Meldeschluss ist definitiv **Donnerstag, der 17. Juni 2010, 18.00 Uhr**.

Nachmeldungen können nicht entgegen genommen werden, da die Pokale rechtzeitig bestellt werden müssen. Über eine rege Beteiligung unserer Kinder und jugendlichen Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Auch Eltern sind als Zuschauer gerne gesehen!

„Kuddel-Muddel“ zu Pfingsten

Der Festausschuss des TC Hagen hatte am Pfingstsonntag wieder zu einem „Kuddel-Muddel-Turnier“ auf die Anlage am Trensahl eingeladen. Die Spielpaarungen werden hierfür ausgelost (es werden nur Doppel gespielt), so dass jede/r gegen jede/n antreten kann. So kommt es zu sehr gemischten Spielpaarungen. Es trafen sich über 20 Mitglieder und Interessierte auf der Anlage, um bei schönstem Sommerwetter Tennis zu spielen. Für viele Mitglieder war es auch wieder ein Start in die Freiluftsaison.

Zum Spiel gehörte natürlich auch wieder das „gemütliche Zusammensein“. Durch mitgebrachten Kuchen, Salate, Käse, Wurst usw. konnte ein reichhaltiges Buffet aufgebaut werden.

Zum Ausklang des Tages wurde dann der Grill „angeworfen“. Vielen Dank an Jürgen Zander für die Organisation und Bonnie für die Zeitnahmen!



Jürgen Zander begrüßt für den Festausschuss vor Spielbeginn die Teilnehmer/innen am Pfingstturnier auf der Tennisanlage

Punktspiele und Punktspieltermine

Auf der eigenen Anlage konnten die „Herren 50“ in ihrem ersten Punktspiel in dieser Saison gegen den TSV Ratekau ein unentschieden erreichen (3:3). Die „Herren 60“ verloren auswärts bei der TG Ravensberg klar mit 0:6 Sätzen.



Die „Herren 60“ vor dem Wasserturm am Ravensberg v. l. Jürgen Lass, Hartmut Krolzik, Uwe Kloth, Jürgen Zander, Konrad Gromke.

Die nächsten Punktspiele finden statt:

Herren 50

Sa. 12. Juni, 14.00 Uhr, TS Einfeld – TC Hagen

Sa. 19. Juni, 14.00 Uhr, TC Hagen – SC Fortuna Wellsee

Sa. 26. Juni, 14.00 Uhr, SV Bönebüttel – TC Hagen

Herren 60

Sa. 12. Juni, 14.00 Uhr, TC Hagen – SV Tungendorf

Sa. 03. Juli, 14.00 Uhr, TG Düsternbrook – TC Hagen

Konrad Gromke



Neues aus der DRK-Kita:

Heute fand das Richtfest für unseren Anbau statt:



Für die vielen Anwesenden konnten Frau Lüneburg und Frau Harder ihre Grußworte sprechen und bekamen vom Architekten Herrn Burkhardt als Dankesgruß wunderschöne Blumensträuße.



Die Kinder begrüßten „die Großen“ mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ und staunten, als der Richtspruch von einem der vier anwesenden Zimmermänner mit viel Bezug zu ihnen vom neuen Dachstuhl gesprochen wurde.



Frau Lüneburg übergab ihren Blumenstrauß an Frau Groth für die Kita. als kleines Dankeschön für die gute Zusammenarbeit während der Bauphasen.

In der Garage von unseren Nachbarn, Familie Gromke, gab es anschließend einen kleinen Umtrunk von der Gemeinde. Anschließend konnten die Kinder in der Kita. noch die Naschis genießen.

Aufgrund der fortschreitenden Baumaßnahmen **verlegen** wir unseren **Tag der Offenen Tür** auf **Samstag, den 18.09.2010** von 14.00 bis 17.00 Uhr und feiern dann gleichzeitig die Einweihung unseres Anbaus.

Wir wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer vergrößerten Kita.!

Ihr DRK-Kita.team

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Halbtagesfahrt am 13. Mai 2010

Ziel: Kappeln/Schleifahrt mit dem Raddampfer

Zu unserer Freude war die Beteiligung zu der o. g. Fahrt sehr gut, das heißt der Bus war voll. Unsere Fahrt begann um 12.00 Uhr. Bis Kappeln fuhren wir durch eine herrliche, grüne von Rapsfeldern erleuchtete Landschaft. Wie schön ist unser Schleswig-Holstein.

Im Bus war eine tolle Stimmung, die unterstützt wurde durch kleine Überraschungen (Maibowle und Brezel).

In Kappeln angekommen, wartete der Raddampfer schon auf uns. Die Schleifahrt in Richtung Schleimünde (Lotseninsel) mit Landgang war wunderschön. Auf dem Raddampfer wurden wir mit Kaffee und Kuchen versorgt. Der Kapitän gab während der Fahrt viele Infos. Der Landgang mit dem herrlichen Blick über das weite Meer war der Höhepunkt dieser Fahrt.

Wieder in Kappeln angekommen war noch gut Zeit für einen Bummel über den Herings-Markt - es waren gerade am heutigen Tag die Heringstage angesagt.

Danach ging es nach Arnis - der kleine Ort lud uns ein um noch eine kleine Rast zu machen und einen kleinen Imbiß einzuneh-

men. Den wir eigenständig herrichteten. Es wurden Tische aufgebaut - Brote mit Wurst und Käse belegt und die restliche Bowle verzehrt. Es kam wieder tolle Stimmung auf. Jetzt traten wir die Heimreise an. Zum Abschluß gab es als Nachtisch noch viele schöne Süßigkeiten.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren - es war wieder schön mit Euch hat viel Spaß gemacht.

Eure Waltraut Schnoor-Langmak

1. Vorsitzende

WICHTIGER HINWEIS:

Unsere nächste **HALBTAGESTOUR nach : Hüllerup (bei Flensburg) - PORZELLAN-BÖRSE**

findet statt am: **24. Juni 2010 - Abfahrt ca. 12.00 Uhr**

Besichtigung der Porzellan-Börse (einschl. Kaffee und Kuchen), Überraschungen im Bus

Anmeldungen bis zum 10. Juni 2010 bei Frau Schnoor-Langmak - Tel.: 0431/ 24 27 28

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

Hans Schnoor

Es ist Hans Schnoor, dem wir gedenken. Wir sind traurig, dass er uns verlassen hat, und wir sind dankbar dafür, dass er für uns da war!

Hans Schnoor hat sich 51 Jahre für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands und besonders für den Ortsverein Probsteierhagen eingesetzt. Er hat ihn mitgeprägt und stark gemacht. Er war ein zutiefst sozialdemokratisch denkender und handelnder Mensch, der uns ein großes Vorbild bleibt.

Über 20 Jahre hat Hans Schnoor der Gemeindevertretung angehört. Als stellvertretender Bürgermeister konnte er wichtige Weichen für die Entwicklung unserer Gemeinde stellen. Seine Leistungen wurden 1988 mit der Freiherr vom Stein Gedenkmedaille gewürdigt.



Der FC Landtag und die Gemeindevertretung auf dem Sportplatz Trensahl – 70er Jahre, Hans Schnoor kniend 2.v.r.

Seine große Passion war der Bau von Schiffsmodellen. Mit viel Liebe hat Hans Schnoor seit seiner Schulzeit wohl über 500 Modellschiffe gebaut, das hat ihn weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins bekannt gemacht. Zu bewundern sind sie in der privaten Sammlung bei Marianne Schnoor, aber auch im Irrgarten und in der Dörfergemeinschaftsschule.

Als echter Probsteierhagener Jung hatte er viele Kontakte und war überall gern gesehen. Mitmachen und Mithelfen waren seine herausragenden Merkmale. Mit seinem Rat und seinem weiten Erfahrungsschatz stand er uns allen zur Seite. Wir wer-

den Hans Schnoor nicht vergessen. Wir trauern mit seiner Frau Marianne Schnoor und seinen Kindern.

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

Dr. Birgit Malecha-Nissen

Boule-Saison eröffnet!

Die Boule-Saison wurde eröffnet! Alle 14 Tage, an jedem 2. und 4. Mittwoch eines Monats jeweils um 19 Uhr, lädt die SPD Probsteierhagen zur Boulebahn am Dorfteich Probsteierhagen herzlich ein. Boulekugeln stehen zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele gesellige und sportliche Abende.

Die nächsten Termine sind der 26. Mai und 9. Juni um 19 Uhr!

Die Boulebahn steht außerhalb dieser Termine jedem Spieler und jeder interessierten Gruppe offen, lediglich die Kugeln müssen dann mitgebracht werden.

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

Dr. Birgit Malecha-Nissen

Kauf- und Tauschbörse für Kindersachen

Dieses Jahr findet die Kauf- und Tauschbörse für Kindersachen im Rahmen des SPD-Kinderfestes am 31. Juli, von 15 bis 18 Uhr statt.

Der Aufbau beginnt ab 14 Uhr. Tische sind bitte mitzubringen. Als Standgebühr bitten wir um eine Spende für das Kuchen-Büffet.

Für weitere Informationen und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Doris Lübcke-Voß unter 04348-8090 oder 0151 55 251 496 oder an Özlem Erdem-Wulff unter 04348-1554.

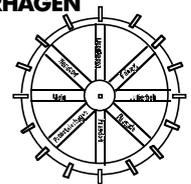
Wir freuen uns auf eine schönes Kinder-Sommerfest.

Ihr SPD-Ortsverein Probsteierhagen

Dr. Birgit Malecha-Nissen

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung



Plattdüütsch in de School

De Heimatbund un de Sparkass harrn in de Harvst 2009 to een Leeswettbewerb opropen un darto Böker mit tein lütte Döntjes an de Scholen in Schleswig- Holsteen verdeelt. All Kinner ut de Klass 3a in Probsteierhagen un ok all vun de Plattdüütsch-AG müssen nu bi eer Lehrerin Fru Dethmann een Geschicht op plattdüütsch lesen öben. Denn kemen ut anner Klassen noch een poor friewillige darto. Un denn wörr dat ernst. - Toerst keem dat Wettlesen an de School. Tein Kinner harrn Moot, un man kunn marken, se harrn all flietig öövt. De Best darvun müß denn bi dat Bezirkslesen in Preetz zeigen, wat he kunn.

Wedder keem nur de Best darvun wieter to dat Regionallesen am föften Mai in Süsel. Sean Castineira Corves (Klass 3a) hett ok bi de drütte Entscheed vun de drütten und veerten Klassen den eersten Platz belegt. Ofschoonst he vör een Johr noch kuum een Woort darvun verstünn un keeneen em tohuus hel-

pen kunn (mit sien Moder snörtet he spaansch), - nu kann he plattdüütsch snacken. Toerst hett de Naversch een paar Mal holpen, - eer egen Jung müss dat ja ok leern. Later kreeg he sick denn dat Telefon un reep sien Lehrerin an. Mennigmal hett he eer op de Abend wat vörleest. Nu drückt wie all de Dumen, dat he ok am 16. Juni in Rendsburg bi dat Landeslesen zeigt, wo good he in Probsteierhagen plattdüütsch leert hett.



5.5.10 Regionallesen, Süsel, Sean (untere Reihe, rechts)

I. Dethmann

Baltic Skating 2010

Mit großer Begeisterung nahmen in diesem Schuljahr über hundert Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen am Baltic Skating in Schönberg teil. Begleitet von Sonnenschein und leichtem Wind rollerten und inlinerten die Kinder, Eltern und Lehrkräfte -je nach Kondition und Spaß an der Sache- Strecken zwischen 5 und 25 Kilometern. Insgesamt haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der DGS Probsteierhagen eine Gesamtstrecke von 1400 Kilometern bewältigt! Wie in den letzten Jahren war die Teilnahme an dieser schönen, von den Schönbergern hervorragend organisierten Schulsportveranstaltung nur durch die Unterstützung unserer aktiven Elternschaft möglich, der wir auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für Fahrdienste und Kinderbetreuung vor Ort danken möchten.



Birgit Garms

Ehemaligentreffen

Am 11. September 2010 soll in der Schule in Probsteierhagen ein Treffen aller Schülerinnen und Schüler, die irgendwann einmal in den vergangenen 40 Jahren **Frau Christensen als Klassenlehrerin** gehabt haben, stattfinden.

Einladungen mit näheren Informationen liegen im Sekretariat der Schule aus oder können über E-Mail erik.christensen@gmx.de angefordert werden.

Diese Information bitte an möglichst viele weitergeben!

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
- Der Oberstudiendirektor -



Schölers leest Platt 2009/10 - Regionalentscheid am 22. April 2010 in Kiel

In der Altersgruppe 8. – 10. Klasse erreichte **Katharina Finck** einen guten 2. Platz. Dabei war der Abstand zum Sieger nach Aussagen der Jury nur denkbar knapp.

In der Altersgruppe 5. – 7. Klasse ging **Lucie von Westerholt** als Siegerin dieser Runde hervor und hat sich damit für das Finale qualifiziert. Lucie wird beim Landesentscheid am 16. Juni 2010 in Rendsburg gegen die fünf Siegerinnen/Sieger der übrigen Regionalentscheidungen antreten.

Wir gratulieren unseren beiden Schülerinnen ganz herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen Lucie im Finale viel Erfolg. (B. Wegener)

Musik, Musik, Musik

Das diesjährige Jazzkonzert der Heinrich-Heine-Schule findet am Dienstag, 15.06. um 19:00 Uhr in der Aula statt. Hier präsentieren die Jazz Combination (Ltg.: Ralf Lentschat), die Percussion-AG und die Big Band (Ltg.: Heino Tangermann) ihre vielfältigen und mitreißenden Programme. Die Big Band wird auch noch im Rahmen der Kieler Woche am Donnerstag, 24.06. zwischen 15:30 und 16:30 Uhr im Musikkzelt an der Kiellinie zu sehen und zu hören sein. (H. Tangermann)

Das Buchprojekt „verflochten“

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, das Licht gedämpft, die Namensschilder auf dem Podium weckten die Neugier des Publikums: Das Buchprojekt „verflochten“ des Leistungskurses Deutsch der Heinrich-Heine-Schule fand seinen Höhepunkt und Abschluss bei der Lesung im Heikendorfer Rathaus am letzten Donnerstag des Aprils 2010.

Wohl keiner der Beteiligten hatte zu Beginn eines zunächst eher unspektakulären unterrichtlichen Schreibprojekts im Januar 2009 damit gerechnet, dass dieses in eine derart große Veranstaltung münden würde. Denn zunächst ging es nur darum, zu vorgegebenen Namen gemeinschaftlich Biografien zu entwickeln. „Erna Schreck“, „Wassili Antonov“, „Nadja Mahl Zahn“ und dreizehn andere zunächst unbeschriebene

Personen traten in Kontakt, tauschten sich brieflich über ihre fiktiven Erlebnisse, Gedanken, Wünsche aus und es schälten sich peu à peu die Konturen von literarischen Wesen heraus. Die Aufgabenstellung bestand nun darin, auf dieser biografischen Basis eine Erzählung zu schreiben, und das Ergebnis übertraf mehr als deutlich die Erwartungen: Es entstanden überwiegend Texte von einer Qualität, die man mit Fug und Recht als literarisch bezeichnen kann. Damit war eines klar: Diese Erzählungen durften nicht einfach irgendwo in der Schublade verschwinden, sondern sie sollten anderen zugänglich gemacht werden.

Welche Form wäre besser geeignet als die Buchform? Aber andererseits: Wer finanziert das Buch und wie macht man überhaupt ein Buch? Und eine weitere, scheinbar eher beiläufige Frage: Sind auch alle Kursteilnehmer bereit, die Arbeit auf sich zu nehmen?

Alle Fragen konnten gelöst werden: Die Reger-Stiftung dämpfte das finanzielle Risiko des Vorhabens, ein professioneller Buchhersteller konnte zum Freundschaftstarif gewonnen werden und der Kurs zog geschlossen an einem Strang. Über die Mühen des Lektorierens und Korrigierens soll an dieser Stelle kein weiteres Wort verloren werden, denn am Ende war alles gut. Schon in einer frühen Phase des Projekts lud uns Frau Geier ein, eine Lesung in ihrer Gemeindebücherei durchzuführen. Als jedoch auch die Printmedien und sogar der NDR (Welle Nord) sich unserer Sache annahm und sie publik machten, fällten wir gemeinsam die Entscheidung für den Ratssaal des Heikendorfer Rathauses. Und dieser Rahmen war sowohl von der Größe als auch von der Atmosphäre her genau passend. Jede Autorin und jeder Autor stellte sich selbst und seine von ihm geschaffene Figur vor, sodass ein Eindruck von dieser, aber auch von dem Beziehungsgeflecht zwischen den Figuren und damit dem Charakter des Erzählbands entstehen konnte.

Erfreulicherweise erhielt das Buch warmen Applaus. Nicht nur hier bei der Lesung, sondern auch durch die Gemeindebücherei, die „Bücherinsel“ und das Reformhaus (vielen Dank dafür auch an dieser Stelle!) fand das Buch zu unserer Freude auch viele Käufer, sodass die Auflage bis auf Restexemplare vergriffen ist. (R. Theilig)

Kreismeisterschaften im Fußball

Mit drei Meistertiteln und zwei zweiten Plätzen haben die Fußballerinnen und Fußballer unserer Schule bei den diesjährigen Kreismeisterschaften für Schulen Ende April in Schönberg erfolgreich wie nie abgeschnitten.

Eigentlich waren wir skeptisch, was die Jüngeren angeht, denn bedingt durch den vermehrten Nachmittagsunterricht in den 5. und 6. Klassen war eine regelmäßige Teilnahme an der Fußball-AG für etliche unmöglich. Aber gerade die **Mädchenmannschaft der Jahrgänge 1998 / 1999** und die **entsprechende Mannschaft der Jungen** schafften es jeweils, den Kreismeistertitel zu erringen, wobei sich die Mädchen gegen die Gemeinschaftsschule Probstei und das Gymnasium Lütjenburg durchsetzen konnten.

Prinzipiell schwerer war es für die Jungen, denn sie konkurrierten mit fünf anderen Mannschaften um den Sieg. Nach zwei klaren Erfolgen in der Vorrunde (gegen die Gemeinschaftsschule Probstei und das Gymnasium Lütjenburg) konnte im Halbfinale die Regionalschule Plön mit hochkonzentriertem Spiel und dem Ergebnis von 7:0 (!) überrascht werden. Im Endspiel trafen unsere Jungs dann wieder

auf den Vorrundengegner Lütjenburg und ließen ihm beim 3:0 keine Chance.

Das Meistertrio komplettiert die **Mädchenmannschaft der Jahrgänge 1994 – 1996**. Der Kern dieser Mannschaft ist sozusagen Seriensieger auch der letzten Jahre, wobei es immer eng zuzuging, denn die Realschulen aus Schönberg und Lütjenburg lieferten immer interessante Spiele. In diesem Jahr schien sich zunächst eine Überraschung anzubahnen, denn gleich die erste Partie der Heine-Schülerinnen ging trotz überlegener Spielweise und klarerer Chancen mit 2:0 gegen die Regionalschule Lütjenburg verloren. Wie sich später herausstellte, hatten die Lütjenburgerinnen allerdings eine aus Altersgründen nicht spielberechtigte Schülerin aufgestellt, sodass diese Mannschaft später disqualifiziert wurde. So wurde mit den Siegen Lütjenburg der Weg zum ersten Platz geebnet.

Sehr gut lief es zunächst auch für die **Jungenmannschaft der Jahrgänge 1996 / 1997**, denn sie eilte in der Vorrunde von Sieg zu Sieg. Fiel das Ergebnis gegen das Gymnasium Lütjenburg mit 1:0 noch knapp aus, so wurden die anderen Schulen deutlicher geschlagen, nämlich die Regionalschule Heikendorf mit 6:0 und die Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz mit 4:0. Im Endspiel musste man sich dann dem stärkeren Gegner Regionalschule Schönkirchen, der quasi als eingespielte Vereinsmannschaft auftrat, mit 0:1 beugen.

Dass sich Glück und Pech schließlich doch ausgleichen, mussten **unsere ältesten Jungen (Jahrgänge 1994 / 1995)** am eigenen Leibe erfahren, denn nach einem gewonnenen Elfmeterschießen im Halbfinale gegen die Gemeinschaftsschule Probstei verloren sie das Endspiel ebenfalls nach einem diesmal dramatischen Elfmeterschießen mit 5:6 gegen das Gymnasium Lütjenburg, nachdem es am Ende der regulären Spielzeit noch 1:1 hieß. Zuvor hatte sich die Mannschaft durch ein 1:0 gegen die Regionalschule Plön und ein 0:0 gegen die Regionalschule Lütjenburg den Gruppensieg gesichert.

Für unsere Kreismeister geht der Wettbewerb weiter, denn die Bezirksmeisterschaften werden für die Jungenmannschaft (Jg. 99/98) am Dienstag, dem 15. Juni, und für die beiden Mädchenmannschaften (Jg. 99/98 und 94-96) am Donnerstag, dem 17. Juni, jeweils in Heikendorf stattfinden. Ausrichter ist dann die Heinrich-Heine-Schule. Wir würden uns natürlich sehr über engagierte Zuschauer freuen.

Der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“, in dessen Rahmen diese Spiele stattfinden, führt für die Kleinen bis zur Landesmeisterschaft und für die Großen bis zum Bundesfinale nach Berlin gegen die Gemeinschaftsschule Probstei, die Regionalschule Plön und das Gymnasium. (R. Theilig)

Aus der Geschichte

1910-2010

100 Jahre Schulgebäude in Probsteierhagen in Verantwortung der Gemeinde, bzw. des Schulverbandes

1798 wurde eine neue Schule mit Wohnung für den Organisten, der zugleich Lehrer war, von der Kirchengemeinde in Probsteierhagen gebaut und auch für die nächsten 110 Jahre unterhalten. Am 20. Juli 1908 übertrug der Kirchenvorstand dem Gesamtschulverband Probsteierhagen-Dobersdorf die Eigentumsrechte an der Schule mit der Auflage, eine neue Schule zu bauen und in Zukunft zu unterhalten.

2 Jahre später war es soweit: 1910 wurde die neue Schule (heute Werner Petersen/ Karsten Biermann) zwar nur von den Schülern aus Probsteierhagen bezogen, da die Gründung des Gesamtschulverbandes letztendlich gescheitert war. Die alte Schule (heute Markt-Treff) wurde von der Gemeinde an die Fam. Horst verkauft.

Anbei der von Pastor Jacobsen geschriebene Vertrag mit den Unterschriften vieler uns noch bekannter Namen.

Horst Perry

Vertrag des Gesamtschulverbandes Probsteierhagen / Dobersdorf von 1908

Vertrag zwischen der Probsteierhagener Kirchengemeinde einerseits und dem Gesamtschulverbande Probsteierhagen / Dobersdorf andererseits betriffts

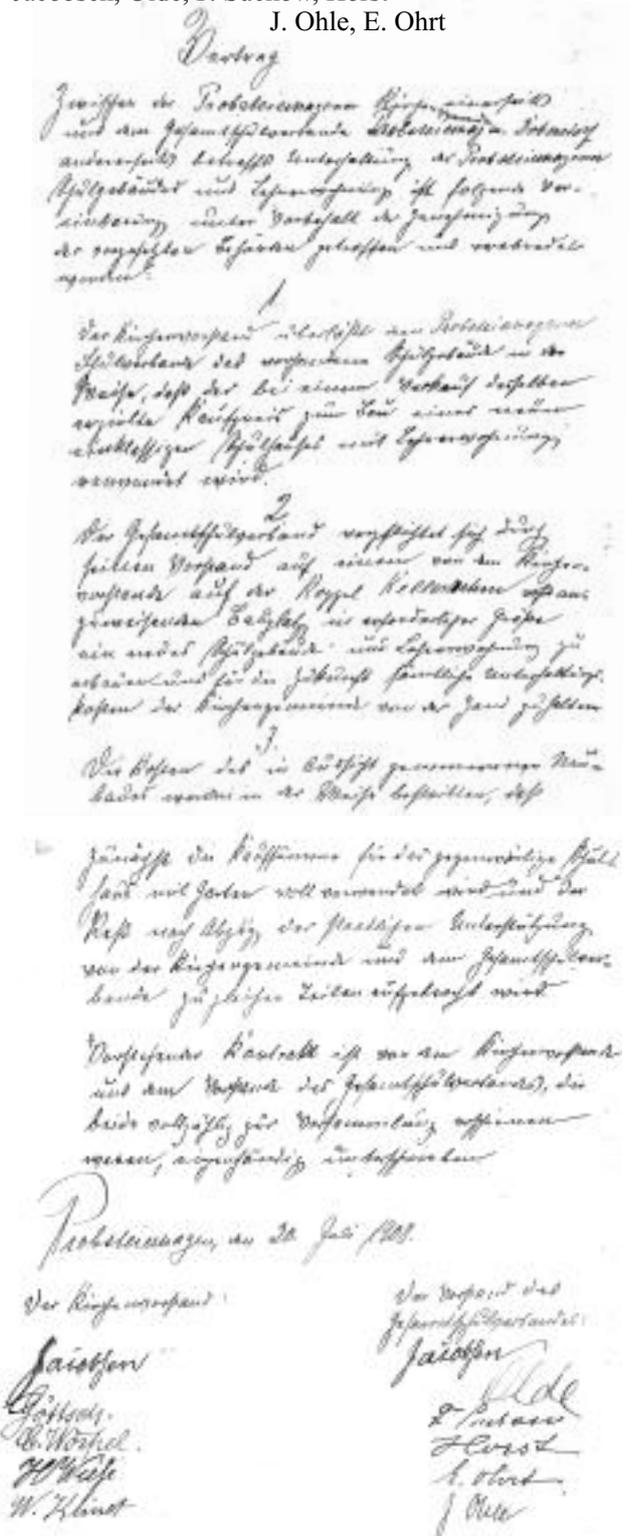
Unterhaltung der Probsteierhagener Schulgebäude und Lehrerwohnung ist folgende Vereinbarung unter Vorbehalt der Genehmigung der vorgesetzten Behörden getroffen und verabredet worden:

1. Der Kirchenvorstand überlässt dem Probsteierhagener Schulverband das vorhandene Schulgebäude an der Kirche, dass der bei einem Verkauf desselben erzielte Kaufpreis zum Bau eines neuen einklassigen Schulhauses mit Lehrerwohnung verwendet wird.
2. Der Gesamtschulverband verpflichtet sich durch seinen Vorstand auf einem von dem Kirchenvorstand auf der Koppel Kellerrehm anzuweisenden Bauplatz in erforderliche Größe ein neues Schulgebäude und Lehrerwohnung zu erbauen und für die Zukunft sämtliche Unterhaltungskosten der Kirchengemeinde von der Hand zu halten.
- 3.

Die Kosten des in Aussicht genommenen Neubaus werden in der Weise bestritten, dass zunächst die Kaufsumme für das gegenwärtige Schulhaus mit Garten voll verwendet wird und der Rest nach Abzug der

Unterstützung von der Kirchengemeinde und dem Gesamtschulverbände zu gleichen Teilen aufgebracht wird. Vorstehender Kontrakt ist Von dem Kirchenvorstand und dem Vorstand des Gesamtschulverbandes, die beide vollzählig zur Versammlung erschienen waren, eigenhändig unterschrieben.

Probsteierhagen, den 20. Juli 1908
 Der Kirchenvorstand
 Jacobsen, Göttisch, C. Wörpel, H. Wiese
 W. Klindt
 Der Vorstand des Gesamtschulverbandes
 Jacobsen, Olde, F. Suckow, Horst
 J. Ohle, E. Ohrt



Endspurt am Schloss

Nur noch im Pogwischzimmer sieht man die Restauratoren an der alten Wandmalerei arbeiten, ansonsten sind Tischler, Maler, Mauer und Elektriker fertig mit ihrer Arbeit. Sehr turbulent geht es dagegen im Aussenbereich zu und die Konturen der geplanten Park und Schlossvorplatzsituation werden sehr eindrucksvoll sichtbar. Und wenn dann alles fertig ist, werden die Anwohner sicher für viel Einschränkung während der Bauzeit mit dem Blick auf die wunderschöne Schlossanlage entschädigt



Mit Granitseitenstreifen und Granitstrassenpflasterfüllung, wird der stilvolle Zugang zum Schloss Hagen in der Schlosstrasse geschaffen. Mitte Juni werden auch aus diesem Bereich die Maschinen abgezogen sein.

PL



Freie Sicht auf das Schloss mit der frisch angesäten Grasfläche, saubere Kopfsteinpflasterung am Haus.

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Die Segelsaison 2010 ist eröffnet...

...am 9.05.2010 fand unser diesjähriges Ansegeln auf dem Passader See statt, auch wenn das Wetter nicht richtig mit spielte – nass – kalt – einfach ungemütlich!



Auspacken der einzelnen Teile

Statt auf dem See zu segeln wurde an Land ausgepackt. Wie schon in den letzten ON angekündigt ist unsere 2. „RS Tera pro“ angekommen. Dieses junge, spritzige Boot für „Kinder von heute“ ist stabil, sportlich, unkompliziert und absolut unsinkbar. Es hat in den letzten Jahren weltweit immer mehr junge Segler begeistert. (Internationale Klasse Einhand-Jollen-RS Tera)



Jetzt musste der Bauplan weiter helfen.

Nach dem Auspacken der einzelnen Teile, musste beim Zusammenbau der Bauplan weiterhelfen. Sieht ja alles so einfach aus und außer ein paar Fragen z.B.: „...wo kommt das Teil hin und wie herum gehört dieses Teil oder passt ja nicht?“ ging alles glatt. Am Ende fügten sich die Puzzle-Teile zu einem Ganzen zusammen. Es war schon ein schöner Anblick die beiden Schwesterschiffe nebeneinander zu sehen und nur durch unterschiedliche Segelfarben konnte man die Jollen auseinander halten.



Zwei baugleiche Jollen, nur durch unterschiedliche Segelfarben auseinander zu halten.

Ein paar ganz mutige Segler wagten dann doch noch einen Törn über den See. Die anderen Mitglieder und Gäste machten sich über die Grillwurst und die heißen Getränke her. In dieser fröhlichen Runde wurde wieder einmal ein spannender Tag beendet, es war immer noch nass – kalt – einfach ungemütlich.

Peter Spiegler

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im Mai :

22.5.2010, 22:44 – 23:35 Uhr, Tökendorf: Vermuteter Brand bei einem Reiterhof, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportfahrzeug, 17 Feuerwehrangehörige. Mehr dazu siehe unten.

Einsatzübung im Hagener Weg, Prasdorf:

Am 17. 5. gegen 18 Uhr ertönten nach langer Zeit wieder unsere Funkalarmempfänger. Die Tageszeit ließ eine Übung vermuten. Und so war es schließlich auch. Unsere Gruppenführerin, Grit Bielicke, hatte eine Einsatzübung in der Autowerkstatt „Autodienst Prasdorf“ ausgearbeitet. Bekanntlich beginnt hinter den Bahnschienen bereits Prasdorfer Gemeindegebiet, sodass dann immer die Feuerwehr der jeweiligen Gemeinde die Einsatzleitung inne hat. Also wurde die Feuerwehr Prasdorf gleich mitalarmiert. Angenommen wurde eine Brand in der Autowerkstatt mit 3 vermissten Personen. Da ist dann nicht nur Atemschutz gefordert, sondern es muss auch von der Lagerung jeder Menge gefährlicher Substanzen, wie Öle, Benzin, Farben und Gasflaschen ausgegangen werden. Die Atemschutztrupps wurden sowohl von Prasdorf als auch von Probsteierhagen

gestellt. Die Wasserversorgung wurde als sogenannter langer Wasserweg aus dem Hydranten beim Hof Harms von den Prasdorfer aufgebaut, die FF Probsteierhagen führte das Wasser vom Hydranten am Bauhof heran. Für die Atemschutztruppe wurde die Lage durch Vernebelung der Räume erschwert. Zusätzlich war eine vermisste Person unter einem Auto eingeklemmt. Es musste also entsprechendes Hebegerät herangeschafft werden. Gar nicht so leicht unter Atemschutz ein Auto anzuheben und eine Person zu retten. Übrigens wurde alle „Vermissten“ durch Puppen dargestellt. Nach ca. 1 Stunde waren alle Aufgaben abgearbeitet und nach dem Aufräumen und wieder Klarmachen der Fahrzeuge gab es im Gerätehaus in Probsteierhagen Grillwurst und gekühlte Getränke. In der Manöverkritik wurden die Abläufe durchgesprochen und herausgestellt, was beim nächsten Mal noch besser laufen könnte. Das ist ja schließlich der Sinn einer Übung. Vielen Dank aber an die Prasdorfer, die diesen Spaß mitgemacht haben. Solche Übungen fördern auch die Zusammenarbeit von Nachbarwehren. Denn allein kann man solche Einsatzzlagen, auch wegen der allgemein immer geringer werdenden Personalstärke, nicht mehr abarbeiten.



„Großbrand“ in Tökendorf:

Am 22. Mai wurden wir erneut alarmiert. Dieses Mal aber um 22.44 Uhr, also musste es ein Ernstfall sein. Ein Anwohner aus Muxall hatte Feuerschein Richtung Tökendorf bemerkt. Dieses wurde von der Besatzung eines zufällig durch Tökendorf fahrenden Rettungswagens bestätigt. Daraufhin wurde von der Leitstelle Alarm für Tökendorf und Probsteierhagen gegeben. Die Ortsangabe war aber recht ungenau, sodass das Gebiet erstmal von den Fahrzeugen abgefahren werden musste. Am Ende stellte sich heraus, dass hier ein Pfingstfeuer in der Feldmark veranstaltet wurde, dessen Feuerschein soweit reichte.

Alle Beteiligten waren am Ende froh, nicht bei einem Ernstfall eingreifen zu müssen, da es sich um eine vorsorgliche Alarmierung gehandelt hatte.

Wir müssen hier einwenig den Zeigefinger heben und gerade in der bevorstehenden Freiluftsaision, die Veranstalter von Lagerfeuern um erhöhte Sorgfalt bitten. Denken Sie daran, dass Feuer in der Nacht kilometerweit gesehen werden und wachsame Bürger auf den Plan rufen. Es könnte sich ja um einen Ernstfall handeln. Und dann gibt es da auch noch freiwillige Feuerwehrmänner und -frauen, die sich in größter Eile zum Einsatzort begeben

Tag der Feuerwehren am 19.Juni:

Unsere Anwarter haben mittlerweile ihren ersten Lehrgang absolviert und können fortan mit zu Einsätzen raus fahren. Dennoch soll weiter die Werbetrommel gerührt werden. Schließlich haben wir unsere Sollstärke noch nicht erreicht. Die nächste Gelegenheit, etwas mehr zum Thema Feuerwehr zu erfahren, ist am 19. Juni in Barsbek. Dort findet ab 11 Uhr auf dem Dorfanger der „Tag der Feuerwehren“ statt. Die freiwilligen Feuerwehren Barsbek, Lutterbek, Wendtorf, Prasdorf und Probsteierhagen stellen sich vor. Es werden Fahrzeuge vorgestellt und es sind diverse Vorführungen, wie zum Beispiel Löscheinsatz und Verkehrsunfall, geplant. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Kameraden beantworten gern Ihre Fragen. Wieso nicht einen kleinen Ausflug nach Barsbek planen? Wir freuen uns auf Sie.

Dienst im Juni:

7.06.10 18.00 Uhr : Fahrzeugpflege und Kontrolle (für Fahrermaschinen)
8.06.10 19.30 Uhr : Feuerwehrdienstvorschrift 3
19.06.10 ab 11Uhr : Tag der Feuerwehren in Barsbek
22.06.10 19.30 Uhr : Feuerwehrdienstvorschrift 3

I. Stoltenberg, LM
Stellv. WF



**Polizeistation
Probsteierhagen**

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Aufmerksame Nachbarn schützen

In Brodersdorf hielten sich die Nachbarn im Garten auf. Plötzlich hörten sie von einem Nachbargrundstück Geräusche, die sich wie splitterndes Glas anhörten. Die Ehefrau des Nachbarn griff zum Telefon, der Mann lief mit Hund auf das Grundstück. Dort entdeckte er zwei Täter und verfolgte diese zusammen mit einem anderen Nachbarn, der ebenfalls aufmerksam geworden war bis in eine Seitenstraße, wo die Täter letztendlich in ein Fahrzeug stiegen und flohen.

Durch das mutige Verhalten wurden die Täter gestört und konnten nicht in das an sich schon gut gesicherte Haus eindringen. Durch das umsichtige Verhalten der Zeugen konnte so die Fahndung nach dem Täterfahrzeug aufgenommen werden. Durch weitere Hinweise aus dem Kreis der Anwohner konnten der Kripo gute Ansätze für die weiteren Ermittlungen gegeben werden.

Falls Sie einmal Zeuge werden sollten, merken Sie sich bitte das Kennzeichen benutzter Fahrzeuge und prägen Sie sich das Aussehen der Personen ein. Merken Sie sich markante Einzelheiten, diese Beobachtungen können dann schon das entscheidende Teil eines Puzzles werden, mit denen ein Täter dann überführt werden kann.

Aus den Dienstbüchern

Volle Bücher am Abend

Der Vatertag hätte mit Blick auf das kühle Wetter ein relativ ruhiger Einsatztag werden können. Doch durch den im Übermaß genossenen Alkohol in jeglicher Form geriet das Verhalten einiger meist junger Leute wohl doch ein bisschen außer Kontrolle. In Stein kam es zu mehreren Einsätzen, bei denen alkoholisierte junge Menschen auf andere trafen, die nicht der gleichen Meinung waren. Es blieb im Verlauf des Tages aber meist bei kleineren Blessuren. Mehrere Anzeigen wegen Körperverletzung landeten aber dann doch noch im Eingangsfach der Dienststelle.

Im Bereich Tökendorf kam es zu mehreren Einsätzen, bei denen gleich mit mehreren Streifenwagen für Ruhe gesorgt werden musste. Auch hier kam es kleineren Rangeleien zwischen den teilweise rivalisierenden Gruppen aus verschiedenen Orten. Die Haupteinsatzzeit hat sich dann aber doch bis in die späten Abendstunden des Feiertages hingezogen.

Dass da einer heil raus gekommen ist

PKW gegen Baum – eine Person verletzt. So lautete der Einsatzorder der Leitstelle. Vor Ort war der Fahrer bereits aus dem Wrack seines Wagens geklettert. Er hatte nach dem missglückten Überholmanöver die Kontrolle über den Wagen verloren und war rückwärts gegen einen Baum geprallt. Bei dem Anblick des aufgerichteten Fahrzeuges konnte man erkennen, wie viel Glück der Fahrer hatte. Aufgrund widersprüchlicher Angaben wird sich der tatsächliche Unfallhergang nur noch schwer darstellen lassen.



Dreharbeiten mit Folge

Im Rahmen einer Gemeinschaftsarbeit für die Schule sollte in einem Kaufmannsladen der Weg des Geldes dokumentiert werden. Hier sollte der Weg anhand eines Überfalles dargestellt werden. Der maskierte und mit einer Pistole maskierte Täter wurde dann auch von mehreren Passanten bei seiner frevelhaften Tat beobachtet. Mehrere Anrufer meldeten einen Überfall auf das Geschäft in der Ortsmitte. Durch die Einsatzleitstelle wurden mehrere Streifenwagen mit Einsatzfahrt an den Ort des Geschehens entsandt, eine Kollegin lief zu Fuß von der Dienststelle an den Einsatzort. Als der Täter sich draußen blicken mit seiner Maskierung und der Waffe in der Hand blicke ließ, hätte diese Art von Schulaufgabe schnell ein tragisches Ende finden können. Nach dem Eintreffen der Verstärkung klärte sich dann mit Glück alles schnell auf. Nicht gegen

Schulprojekte, aber ein Anruf und der ganze Alarm wäre nicht nötig gewesen.

Motorradunfall in Stein

Zwischen Stein und Laboe kam ein Motorradfahrer im Rahmen eines Überholmanövers nach links von der Fahrbahn ab und prallte nach einer Schlingerfahrt gegen den Baum eines Knickes. Er wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen durch den Notarzt ins Krankenhaus nach Kiel gebracht. Da der Fahrer eines überholten Fahrzeuges nach dem Unfall einfach weiter fuhr, obwohl er den Unfall bemerkt hatte, wird nun nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Kiel ein Verfahren wegen unterlassener Hilfeleistung eingeleitet. Bei dem Unfall löste sich der Helm vom Kopf des Fahrers. Die Bitte im Zusammenhang mit dem Unfall an alle Zweiradfahrer ist, bei jeder Abfahrt den korrekten Sitz des Helmes und des Verschlusses prüfen.

Radfahrer schwer verletzt

In Wendtorf wurde ein älterer Fahrradfahrer lebensgefährlich verletzt, als er beim Überqueren der Straße in von links nahendes Fahrzeug übersah. Der Fahrzeugführer leitete noch eine Bremsung und ein Ausweichmanöver ein, schubste den Radfahrer aber trotzdem noch um. Dieser prallte mit dem ungeschützten Kopf auf die Teerdecke und erlitt lebensgefährliche Kopfverletzungen.

Einbruch im Neubaugebiet

Im Neubaugebiet Trensahl kam es tagsüber zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus. Die Tat wurde erst durch die Hausbewohner entdeckt, die am Nachmittag von der Arbeit nach Hause kamen. Wie so oft in diesen Fällen, wurde das Haus von einer nicht einseharen Seite aus aufgebrochen. Es wurden diverse Gegenstände entwendet. Hinweise auf die Täterschaft einer bestimmten Personengruppe müssen die folgenden Ermittlungen noch klären.

Wildunfälle häufen sich

Durch das wachsen des Bewuchses kommt es in der letzten Zeit wieder vermehrt zu Wildunfällen im Bereich der Dienststelle. Diese Unfälle konzentrieren sich nicht nur auf einige Bereiche, es muss überall mit dem Auftreten von Wild gerechnet werden, mittlerweile auch schon im innerörtlichen Bereich. Einziges Mittel gegen diese Art von Unfällen ist die Senkung der Geschwindigkeit und aufmerksames Fahren.

Rüdiger Boll, phk



Nach zehn Jahren fand die Landesverbandsausschuss-Sitzung wieder einmal im Kreis Plön statt. Damals wurde sie von der KK-Ascheberg im Schloss Plön ausgerichtet.

Diesmal fand sie am 8. Mai 2010 in Suckow's Gasthof statt und wurde von der KK-Probsteierhagen organisiert.

Gekommen waren elf von vierzehn Kreisverbänden, vertreten durch ihre Kreisvorsitzenden und Kreisgeschäftsführer. Sowie vom Landesvorsitzenden von Schleswig-Holstein, Kamerad Horst Nörenberg, und seinem Landesvorstand.

Der gastgebende Kreisvorsitzende des Kreises Plön, Armin Helm, begrüßte alle 33 Gäste. Er bat die Versammelten, sich in einem Zug zum Ehrendenkmal an der Sankt-Katharinen-Kirche, Probsteierhagen, zu begeben. Um 10.30 Uhr, begleitet von der Polizei und einer Fahnenabordnung der KK-Probsteierhagen, gedachten die Versammelten der Toten der beiden Weltkriege und legten einen Kranz zu deren Andenken an das Ehrendenkmal. Begleitet wurde diese kleine Zeremonie von der Kameradin Beate Langbehn aus Kühren. Sie spielte: „Ich hatte einst einen Kameraden“.

Nach der Kranzniederlegung fand die eigentliche Begrüßung durch den Kameraden Armin Helm, statt. Er berichtete vom Kreisverband Plön, der zur Zeit aus 161 Mitgliedern besteht. Auch die Bürgermeisterin von Probsteierhagen, Margrit Lüneburg, überbrachte die herzlichsten Grüße der Gemeinde Probsteierhagen und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Um 12.15 Uhr wurde eine Mittagspause eingelegt. Thomas Kuhn servierte den Gästen Rotbarsch an Salzkartoffeln mit Salat oder Schnitzel mit Bratkartoffeln.

Nach der einstündigen Mittagspause ging die Arbeit weiter. Der Landesvorsitzende berichtete in seinem Jahresbericht von einer aktiven Arbeit in allen Sparten des Kyffhäuserbundes. Dem Kyffhäuserbund/VdS Landesverband Schleswig-Holstein gehören 15 Kreisverbände mit 89 Kyffhäuserkameradschaften und 13 VdS-Ortsverbänden an. Der Kameradschaftsverband Nordschleswig ist dem Kyffhäuserbund kooperativ angeschlossen. Der Mitgliederbestand im Kyffhäuserbund Landesverband Schleswig-Holstein betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 3.477 Mitglieder. Damit ist er der viertgrößte Landesverband im Bund. Im VdS-Teil befinden sich zur Zeit 300 Mitglieder.

Nach dem Bericht des Landesvorsitzenden berichteten die Rechnungsprüfer von ihrer Arbeit. Sie konnten in der Buchführung der Landesgeschäftsführerin, Simone Krützfeld, keine Fehler feststellen und baten die Versammlung um Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig von den Versammelten gewährt.

Genehmigt wurde auch der Haushaltsvoranschlag 2010 beider Verbände.

Zum Schluss wurde noch der Tagungsort für das kommende Jahr ermittelt. Die Landesverbandsausschuss-Sitzung 2011 wird in der Kameradschaft Krummesse stattfinden.

Zum Schluss möchte sich die die KK-Probsteierhagen bei allen

bedanken, die dazu beigetragen haben, dass diese Versammlung ein so großer Erfolg geworden ist:

Armin Helm für die Organisation dieses Tages, der Polizei von Probsteierhagen für ihre Begleitung des Zuges, Sven Larsen, Stefanie Wobith und Marieta Heusler, die die Fahnenabordnung an diesem Tag gestellt haben, Hans-Herbert Meirose und Karl-Heinz Langbehn für die Niederlegung des Kranzes, Beate Langbehn für die musikalische Begeitung, Thomas Kuhn und seiner Mannschaft für das wundervolle Essen und die hervorragende Betreuung und der Gemeinde Probsteierhagen, die uns das Rednerpult und die Lautsprecheranlage zur Verfügung gestellt haben.

Vielen Dank!

Probsteierhagen, Mai 2010

gez. Tanja Scherag
Schriftführerin

Jubiläums-Kunstwochenende in Stein bei Laboe

Stein () Die Freunde der schönen Künste dürfen sich auf ein Wochenende freuen, das nun schon seit 20 Jahren im Fahrwasser des Erfolges schwimmt und längst seinen festen Platz in den Terminkalendern der Kunstinteressierten gefunden hat. Am Sonnabend, 10. und Sonntag, 11. Juli 2010, finden sich Kunstschaffende aus ganz Deutschland zusammen, um im „Haus des Kurgastes“, direkt hinterm Deich, ihre ungebändigte Kreativität zu demonstrieren und sich mit ihren neuen Arbeiten der Öffentlichkeit zu stellen. Der freischaffende Künstler Rainer Gorisch hat viele Top-Leute der verschiedenen Genres gewinnen können, um mit ihnen wieder gemeinsam die „Ideenschmiede“ einzurichten und zum unbeschwereten Bummel einzuladen.



Das 20. Kunstwochenende wird offiziell von dem Bürgermeister aus Stein Herrn Eckhard Lamp am Samstag um 11 Uhr eröffnet.

Es ist die breite Palette der künstlerischen Angebote, die Nähe zu den Kunstschaffenden, der Blick über ihre Schulter, das Gespräch über Erdachtes und Gestaltetes, die am Samstag in der Zeit von 11-18 Uhr und Sonntag von 10-18 Uhr wieder viele Besucher anlocken wird. Die Mischung aus Kunsthandwerk und gestaltender Kunst gefällt nicht nur den heimischen Nordlichtern, viele Urlaubsgäste nutzen ihre schönste Zeit im Jahr, um sich ein wenig auf die Kunstangebote einzulassen.

Malerei in unterschiedlichen Techniken, Bildobjekte, Skulpturen aus Schrott, Tiffany Kreationen, witzige Marionetten-Laufvögel, handgemachte Seifen, Lampenkreationen, Tierportraits in Acryl, Kalligraphien, Schmuckdesign in Gold und Silber, Edelstein und Glasperlenschmuck, Glasobjekte, Zier und Gebrauchskeramik, Designershirts, Holzskulpturen, Drechselarbeiten, Modedesign Mosaikkreationen, handgefertigte Filzprodukte, Seidenmalerei, Kinderkleidung, Strickmode und Ledertaschen werden angeboten.



Zu diesem Künstlertreffen wird auch die Stiftung Drachensee kommen. Mit kreativen Arbeiten, hergestellt von Menschen mit Behinderung, wie z.B. Vollholzprodukte, Metallobjekte, Wohnaccessoires u.a., stellt sich die Stiftung erstmalig vor. Auch die Unicef mit ihren besonderen Grußkarten ist wieder mit einem Stand dabei. Einen kleinen Bereich mit historischen Ständen wird es wieder geben. Auf dem Freigelände werden auch die Kinder ihren Spaß haben. Der Strand und die Steilküste sind nur einen Steinwurf entfernt und mit dem Laboer Ehrenmal besteht Blickkontakt. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Uferrestaurants „Haus des Kurgastes“. Eintritt: 2 Euro, für Kinder unter 12 Jahren ist die Präsentation der Künste frei. Info: www.gorissatelier.de

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **07. Juni, 28. Juni und 09. August.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr

Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

*Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Jugendliche:

Law, Ingrid: Schimmer. – Carlsen, 2010.

In Mib's Familie hat jeder eine besondere Fähigkeit, einen „Schimmer“. Ihr Bruder erzeugt Stürme, ihre Großmutter sammelt Lieder in Einmach-gläsern. Nun steht Mib's ganz besonderer 13. Geburtstag bevor, an dem sie erfahren soll, welches außergewöhnliche Talent sie hat. Doch kurz vorher hat ihr Vater einen schweren Unfall und fällt ins Koma. Mib's Geburtstag gerät in Vergessenheit. Mib möchte so schnell wie möglich zu ihrem Vater, steigt mit Freunden in einen Bus, der aber in die völlig falsche Richtung fährt. Ihre Reise ins Erwachsenenleben beginnt. Mib begreift, dass Erwachsenwerden keine einfache Angelegenheit ist und dass in jedem Menschen besondere Fähigkeiten stecken.

(ab 13 Jahren)

Sachbuch:

Ziauddin, Bruno: Curry-Connection. – Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2010.

Für seine Herkunft hat sich Bruno Ziauddin nie interessiert. Erst nach dem Tod seines indischstämmigen Vaters beschließt er, in das Geburtsdorf seines Vater zu fahren, in den Süden Indiens. Dort lernt er nicht nur seine fünf Tanten und 34 Cousins und Cousins kennen, während er ständig Tee trinken, Geschenke in Empfang nehmen und dabei unzählige Kommunikations-probleme umschiffen muss. „Ein mehrwöchiger Irrsinn aus Curry, Cousins und Plastikstühlen“. Diese Reise veranlasst den Autor auch, der Frage nachzu-gehen, wie es sein Vater aus einem armen indischen Kaff an eine englische Elite-Uni schaffen konnte, unter welchen Umständen er seine Schweizer Ehefrau kennenlernte und was es für ihn selbst bedeutet, ein Multikulti-Kind zu sein.

Sachbuch für Kinder:

Wie lebten die Menschen früher. – Bertelsmann, 2010.

Die wechselvolle Vor- und Frühgeschichte der Menschheit wirft viele spannende Fragen auf. Dieses Buch begibt sich auf eine ebenso unterhaltsame wie aufschlussreiche Reise zu den Wurzeln unserer Kultur: von den Steinzeitmenschen über die frühen Hochkulturen bis hin zu den Griechen und Römern der Antike.

(für Kinder ab 9 Jahren)

Kinderbuch:

Baisch, Milena: Anton taucht ab. – Beltz & Gelberg, 2010.

Anton macht mit seinen Großeltern Camping-Urlaub im Wohnwagen, total uncool. Er langweilt sich zu Tode – bis er einem Fisch namens Piranha begegnet. Er steckt seinen neuen Freund in ein Gurkenglas, fährt ihn spazieren... und erlebt das komischste und schrägste Ferien-Abenteuer aller Zeiten!

(ab 9 Jahren)

PASSADE

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **08. Juni, 29. Juni und 10. August.**

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade vom 27.04.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r: Herr Hagen Klindt

Mitglieder: Frau Yvonne Arendt, Frau Annette Blöcker, Herr Ulf Brandt, Herr Torsten Folta, Frau Kathrin Heintz, Herr Gerd Rönna, Herr Andreas Schülke, Frau Katrin Weber

Presse: Frau Astrid Schmidt, Kieler Nachrichten/ Probsteier Herold ab 20.45 Uhr, TOP 8

Protokollführer/in Herr Mirko Hirsch

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr, **Ende** 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, „Dörpshuus“ / Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Klindt eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um einen neuen TOP 12: „Bauangelegenheiten“ erweitert. Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht, so dass nach folgender Tagesordnung verfahren wird:

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Anfragen aus der Einwohnerschaft werden nicht gestellt.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2009

Einwände gegen die Niederschrift vom 14.12.2009 werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TO-Punkt 3: Jahresrechnung 2009

TO-Punkt 4: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden zusammengefasst und gemeinsam beraten.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Rönna, erläutert anhand des Vorberichtes sehr ausführlich das vorliegende Zahlenwerk und geht hierbei auch auf die Haushaltsüberschreitungen im Einzelnen ein.

Das Jahresrechnungsergebnis weist im Gesamtergebnis eine saldierte Abschlussverbesserung von 9.132,67 € aus. Statt der geplanten Rücklagenzuführung von 22.300 € konnte der allgemeinen Rücklage ein Betrag von 31.432,67 € zugeführt werden. Die allgemeine Rücklage weist per 31.12.09 einen Stand von 84.173,84 € aus. Darüber hinaus wird eine Sonderrücklage „Kanal“ geführt. Der Rücklagenstand beträgt hier 168.501,57 €. Für die kostenrechnende Einrichtung der Schmutzwasserbeseitigung wird zusätzlich noch eine Gebührenaussgleichsrücklage geführt. Der Rücklagenstand, der aus Gebührenüberschüssen resultiert und mittelfristig dem Gebührenhaushalt wieder zur Verfügung gestellt wird, beträgt 3.334,52 €.

In der Gesamtbetrachtung somit eine Haushaltssituation, die durchweg als zufriedenstellend bezeichnet werden kann. Allerdings sind im laufenden Haushaltsjahr 2010 erhebliche Investitionen geplant und auch beschlossen, so dass das Jahresrechnungsergebnis 2010 ein deutlich anderes sein wird. Auch sind im Jahr 2010 jetzt schon erhebliche Mehrausgaben für die Schwarzdeckenerneuerung sowie für den Winterdienst zu decken.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 30.03.10 die Jahresrechnung 2009 und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben detailliert geprüft und dabei keine Beanstandungen festgestellt. Von dort kommt die einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 1.335,79 € sowie die Jahresrechnung 2009 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Der Verwaltungshaushalt weist in Einnahmen und Ausgaben einen Stand von 317.240 € und im Vermögenshaushalt von 83.593,85 € aus. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2009 = 53.025,84 €.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die vorliegende Jahresrechnung 2009 genehmigt. Die im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 1.335,79 € werden ebenfalls genehmigt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 5: Auftragsvergabe für den Einbau einer Akustikdecke im Dörpshuus

Bereits im letzten Haushaltsjahr hat sich die Gemeindevertretung hinreichend mit dem Thema befasst. Entsprechende Haushaltsmittel sind bereits mit dem Nachtragshaushalt 2009 bereitgestellt worden.

Herr Rönna hat zwischenzeitig Angebote der Fa. Schönbeck aus Kiel und Fa. Jessen aus Heikendorf eingeholt. Beider Angebote liegen der Gemeindevertretung vor und werden inhaltlich von Herrn Rönna erläutert.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Bauausführung. Einerseits besteht die Möglichkeit, die neue Akustikdecke zwischen der vorhandenen Balkenlage einzuziehen. Es ergäbe sich dadurch optisch ein schönerer Effekt und die Decke wäre aufgrund der nach wie vor sichtbaren Balkenlage begehbar. In Anbetracht der vorhandenen Velux-Fenster muss dieses gewährleistet sein. Diese Variante ist in der Bauausführung aufgrund größerer Verschnittmengen etwa 2.200 € teurer als die zweite Alternative.

Diese sieht vor, die neue Akustikdecke oberhalb der vorhandenen Deckenbalken in einem Stück zu verlegen. Die Erreichbarkeit der Velux-Fenster könnte mit einem Laufsteg sicher-

gestellt werden. Die Fa. Jessen hat jeweils das günstigste Angebot abgegeben. Die Angebotssumme für die letztgenannte Variante beträgt 4.759,64 €. Das Angebot der Fa. Schönbeck beläuft sich hier auf 5.535,40 €.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Der Auftrag wird an die Fa. Jessen zum Angebotspreis von 4.759,64 € brutto vergeben. Die Bauausführung erfolgt oberhalb der vorhandenen Deckenbalken, wobei die Erreichbarkeit der vorhandenen Velux-Fenster durch einen Laufsteg sicherzustellen ist.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 6: Energiesparkonzept für gemeindliche Einrichtungen (Dörpshuus, Straßenbeleuchtung)

Aufbauend auf die Ausarbeitung von Herrn Dieter Groß hat sich GV Andreas Schülke sehr intensiv mit Energieeinsparmöglichkeiten der Gemeinde Passade befasst und eine sehr umfangreiche und detaillierte Ausarbeitung vorgelegt.

Untersucht wurden dabei die Bereiche der Straßenbeleuchtung, der Beleuchtung des Dorfgemeinschaftshauses sowie der Heizungsanlage des Dorfgemeinschaftshauses.

Ein großes Einsparpotential sieht Herr Schülke im Bereich der Straßenbeleuchtung. Durch die gänzliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 24.00 – 3.00 Uhr sowie einer Verlängerung der reduzierten Beleuchtungsdauer von jetzt 22.30 – 5.30 Uhr auf 22.00 Uhr – 6.00 Uhr könnten sich durchaus Einsparungen von jährlich etwa 1.600 € realisieren. Dabei sind vorab lediglich geringfügige Investitionen zu tätigen.

Nach erfolgter Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, zunächst in einer Testphase die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 24.00 Uhr – 04.00 Uhr komplett auszuschalten und die Beleuchtungsdauer in der Zeit von 22.00 Uhr – 24.00 Uhr, sowie von 04.00 Uhr – 06.00 Uhr, zu reduzieren.

Im Bereich der Warmwasserversorgung im Dorfgemeinschafts-/ FF-Gerätehaus sieht Herr Schülke aufgrund der Vorschriften der Feuerwehrfallkasse kein Einsparpotential. Die vorhandene Duschkabine muss vorgehalten und die Warmwasserversorgung rund um die Uhr sichergestellt werden. Die Warmwassertemperatur muss so hoch sein, dass sich keine Legionellen (Bakterien) bilden können.

Bgm. Klindt verweist in diesem Zusammenhang auf die Erfahrungen der letzten Jahre. Die Dusche ist nicht ein einziges Mal benutzt worden. Insofern macht es wenig Sinn, eine Warmwasserversorgung mit hohen Temperaturen rund um die Uhr zu gewährleisten. Dieser Meinung schließen sich die übrigen Gemeindevertreter an.

Die Ausführungen von Herrn Schülke bezüglich der Steuerung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus werden zustimmend zur Kenntnis genommen, wobei zunächst eine Kostenermittlung für die Umstellung auf Digitalsteuerung der Heizungsanlage vorzunehmen ist.

Die bisherige Beleuchtung des Dorfgemeinschaftshauses ist bislang überhaupt nicht energiesparend ausgerichtet. Hier ließe sich bei Verwendung von Energiesparlampen ein erhebliches Einsparpotential erzielen, was aber zunächst Investitionen von etwa 1.100 € bedingt.

Es besteht Einverständnis, zunächst einige wenige Lampen in einer ersten Testphase auszutauschen, wobei Lampen in einer Warmtonausführung gewählt werden sollen.

TO-Punkt 7: Ausbau Wanderweg

Der neue Wanderweg soll vom Erschließungsträger baulich fertiggestellt werden. Hierzu ist es erforderlich, dass sich der Bau- und Wegeausschuss kurzfristig mit der Ausgestaltung beschäftigt, damit der Wanderweg möglichst noch im Sommer nutzbar ist.

Hierbei ist insbesondere zu beachten, dass ein möglichst geringer Pflegeaufwand ohne große Folgekosten entsteht.

Bgm. Klindt schlägt eine gemeinsame Besprechung des genannten Ausschusses mit dem Ing. Levsen im Mai 2010 vor und wird mit ihm einen entsprechenden Termin vereinbaren.

In diesem Zusammenhang weist Frau Blöcker auf den schlechten Zustand des Weges zum Ehrenmal hin, der lediglich mit Bauschutt verfüllt ist. Dieses wird der Bau- und Wegeausschuss mit aufgreifen.

Die diesjährige Spielplatzaktion findet am kommenden Sonntag statt. Die benötigten Materialien werden bei der Fa. Richter eingekauft.

TO-Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bgm. Klindt gibt bekannt, dass auf Amtsebene ein Organisationsgutachten durch den Hauptausschuss in Auftrag gegeben worden ist. Es war bereits im sog. Fusionsvertrag geregelt, dass nach Ablauf von drei Jahren durch einen externen Gutachter die Organisationsstruktur der Amtsverwaltung sowie die einzelnen Stelleninhalte und –bewertungen überprüft werden sollen.

Das Thema „Gemeinschaftsschule Probstei“ wird vom Bürgermeister aufgegriffen, da es in der Vergangenheit umfassend, auch öffentlich, diskutiert worden ist. Er gibt hierzu umfassende Informationen und stellt die Dinge aus seiner Sicht dar. Letztlich informiert Bürgermeister Klindt über eine Veranstaltung des Schl.-Holsteinischen Gemeindetages am kommenden Donnerstag, den 29.04.2010, die im Haus des Kurgastes in Stein stattfindet.

Die Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes zur Änderung der Amtsordnung wird Gegenstand der Diskussionen sein.

Bgm. Klindt gibt hierzu nähere Erläuterungen.

Für den Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen berichtet die Vorsitzende Heintz, dass die Vorbereitungen für das Dorffest laufen. Ein erstes Treffen habe, wenn auch mit geringer Beteiligung, stattgefunden. Das nächste Treffen wird am 11.05.10 stattfinden.

Es kam der Gedanke auf, Veränderungen am Bolzplatz in der Gestalt vorzunehmen, eine zusätzliche Begrenzung einzubauen.

Frau Heintz wird die Kosten ermitteln.

TO-Punkt 9: 75-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Passade

In diesem Jahr steht das 75-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Passade sowie das 15-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr an. Die entsprechenden Feierlichkeiten sollen am 04.09.10 stattfinden. Herr Rönnau erläutert das beabsichtigte Rahmenprogramm, wobei an diesem Tag auch die Übergabe des neuen Fahrzeugs geplant ist.

TO-Punkt 10: Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug wird am 13.06.10 stattfinden. Es handelt sich um einen Busausflug, wobei das Reiseziel noch nicht verraten wird.

Frau Nicolai hat dankenswerterweise federführend die Organisation übernommen.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Herr Schülke informiert, dass die Badeinsel einen neuen Teppichbelag benötigt. Die Feuerwehr wird die Arbeiten ausführen. Die Kosten für die Gemeinde betragen etwa 100,00 e. Frau Blöcker hat einen Handzettel zur Organisation der Öffnung und Reinigung der Toiletten am Spielplatz vorbereitet und diesen verteilt.

- nichtöffentliche Sitzung -

TO-Punkt 12: Bauangelegenheiten

Bgm. Klindt liegt eine Bauvoranfrage für das Grundstück „Achtern Kroog 14“ vor. Mit dieser Bauvoranfrage wird eine Befreiung zu den festgesetzten Bestimmungen des B-Plans (Drempelhöhe, Dachform etc.) beantragt, wofür das gemeindliche Einvernehmen erforderlich ist. Laut Aussage der Kreisbauverwaltung kann für das eingereichte Bauvorhaben keine Genehmigung erteilt werden, da die Abweichungen zum gültigen B-Plan zu groß sind. Die Realisierung des Bauvorhabens wäre nur durch eine Änderung des B-Planes möglich.

Eine Änderung des B-Plans lehnt die Gemeindevertretung einstimmig ab. Das gemeindliche Einvernehmen kann somit nicht erteilt werden.

Bgm. Klindt schließt die Sitzung der Gemeindevertretung Passade um 21.20 Uhr.

gesehen:

gez. Hagen Klindt gez. Mirko Hirsch gez. Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -

PRASDORF

Der Bücherbus kommt!

Der Bücherbus kommt am **Montag, den 21. Juni 2010**

und hält

an der Telefonzelle von 10h30 – 10h45 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist **Montag, der 02. August 2010.**

Sparclub „Hol di ran“

Zu unserer Sparclubversammlung am Freitag, den 11.06.2010 um 20.00 Uhr im Dörpshus laden wir alle Sparerinnen und Sparer herzlich ein.

*Liebe Grüße
Euer Vorstand*

Teil 3 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten) :

Juni

01.	18h30 Uhr	Trachtengruppe
02.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
07.	19h30 Uhr	SPD
08.	20h00 Uhr	WGP
09.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
11.	20h00 Uhr	Sparclub „Hol di ran“ – Versammlung
13.		Jugendwehr Prasdorf – Fußball-WM
14.	15h00 Uhr	Klönshnack
16.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
18.		Jugendwehr Prasdorf – Fußball-WM
19. / 20.		P R I V A T
21.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
23.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
26.		Jugendwehr Prasdorf – Fußball-WM
27.		Jugendwehr Prasdorf – Fußball-WM
28.	15h00 Uhr	Klönshnack
30.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Juli

02. / 03. / 04.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Sommerfest
05.	19h30 Uhr	SPD
06.	18h30 Uhr	Trachtengruppe
07.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
11.		Jugendwehr Prasdorf – Fußball-WM (Endspiel)
12.	15h00 Uhr	Klönshnack
13.	20h00 Uhr	WGP
14.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
19.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
21.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
26.	15h00 Uhr	Klönshnack
28.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

August

02.	19h30 Uhr	SPD
03.	18h30 Uhr	Trachtengruppe
04.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
09.	15h00 Uhr	Klönshnack
10.	20h00 Uhr	WGP
11.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
16.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
18.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
23.	15h00 Uhr	Klönshnack
25.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

(wird fortgesetzt.....)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

wie bereits in den Mai-ON angekündigt, haben wir mit am 01.06. gemäß eines früheren Beschlusses der Gemeindevertretung wieder die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde ausgeschaltet. Diese Maßnahme endet am 31.07.. Je nach dem Grad der persönlichen Nachtblindheit sollte man in diesen zwei Monaten bei späten Gängen durch das Dorf gegebenenfalls eine Taschenlampe mit sich führen.

Unabhängig vom Betrieb der Straßenbeleuchtung sollten die Grundstückseigentümer, bei denen eine Straßenlaterne steht, darauf achten, dass der Leuchtkörper frei von Bewuchs durch Äste, Zweige oder Ähnlichem gehalten wird. Auch die Gemeinde ist hier in der Pflicht und wird entsprechend tätig werden.

Am 11.03.2010 fand eine Gemeinderatssitzung statt. Das Protokoll bin ich Ihnen noch schuldig. Leider wurde es nicht – wie ursprünglich angekündigt – in den Mai-Ortsnachrichten abgedruckt. Das wird nun nachgeholt (ich hoffe, dass es geklappt hat....).

Am 20.04. folgte gleich die nächste Gemeinderatssitzung, die aber in erster Linie aus einem nichtöffentlichen Teil bestand. Das Ergebnis der erfolgten Abstimmung wird während der nächsten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben. Diese ist für die zweite Juni-Hälfte geplant. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Zum Thema „DSL“ gibt es etwas Neues zu berichten. Vor ca. 4 Wochen hatte die Gemeinde Fragebögen verteilt, mit denen der Bedarf ermittelt werden sollte. Diese Fragebogen-Aktion

ist eine der Grundvoraussetzungen, um ggfs. in Förderprogramme des Landes oder des Bundes zu kommen.

Der Rücklauf war aus meiner Sicht ganz hervorragend : Knapp 80 Haushalte / Interessierte (= 42% aller Haushalte) haben zu der Thematik ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen mitgeteilt. Das zeigt doch das ungeheure Interesse und auch die Bedeutung, die „Breitband“ und „DSL“ in unserer heutigen Zeit bereits haben. Insbesondere unsere Gewerbetreibenden und die Freiberufler sind darauf angewiesen, um im Wettbewerb überhaupt mithalten und bestehen zu können. Aber auch von unseren Kindern wird seitens der Schulen beinahe schon erwartet oder unterstellt, dass sie diese neuen Medien nutzen.

Zwischenzeitlich hatte sich eine neue Entwicklung ergeben : Am 20.05. fand zum Thema „DSL“ eine Informationsveranstaltung in unserem Dörpshus statt. Rund 40 DSL-Interessierte folgten der Einladung der Firma Outland-net aus Giekau. Dabei stellten Herr Haß und sein Team die Möglichkeiten vor, mit denen auch unsere Gemeinde mit der Breitband-Technologie versorgt werden kann.

Erste Kontakte wurde noch am Abend geknüpft.

An dieser Stelle weise ich ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeinde Prasdorf mit diesem Angebot nichts zu tun hat. Die Gemeinde hat lediglich einen ersten Kontakt zu dem Anbieter her- und das Dörpshus für die Informationsveranstaltung zur Verfügung gestellt. Von der Gemeinde wurden keine weiteren Vorleistungen getätigt. Die Verträge, die gegebenenfalls zwischen der Firma Outland-net und den Interessierten zustande kommen, sind rein privatrechtlicher Natur. Fragen, Wünsche etc. sind ausschließlich an die Firma Outland-net zu richten.

Unabhängig davon wird die Gemeinde auch weiterhin an dem Thema dranbleiben.

GEMEINDEFAHRT 2010

Bei unserer diesjährigen Gemeindefahrt möchten wir die Bürger unserer Gemeinde mit abstimmen lassen, wohin die Reise geht. Nachstehend sind die beiden Ziele, die sich der Kulturausschuss überlegt hat aufgeführt.

Bitte ankreuzen, welches Ziel gewünscht wird, den Abschnitt ausschneiden und bis spätestens 30.06.2010 beim Bürgermeister Matthias Gnauck in den Briefkasten werfen.

Viel Spass dabei !

Ich/Wir _____ möchten an der Gemeindefahrt nach
(Name)

- Friedrichskoog Seehundstation, Termin: 04.09.2010
- Niederdeutsches Theater Preetz, Termin: 02.09.2010/19.30 Uhr

teilnehmen.

Abschließend möchte ich mich noch für ein Stück Eigeninitiative von Bürgern bedanken. An unserer „Info-Ecke“ (Einmündung Teichstraße / Dorfstraße) haben Bürger unserer Gemeinde einen Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet und neben einigen Blumen-Anpflanzungen auch einen hübsch dekorierten Blumenkasten aufgestellt.

Hierfür bedanke ich mich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an alle anderen, die sich bisher in dieser Form betätigt haben. Vielleicht machen diese Beispiele Schule und

Das war es dann auch schon wieder von mir. Ich wünsche allen Fußball-Fans spannende Spiele bei der Weltmeisterschaft in Südafrika (insbesondere natürlich von unserer Mannschaft) und auch eine schöne Kieler Woche.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf vom 11.03.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Gnauck

Mitglieder Herr Fritz Breitfelder, Herr Henning Kruse, Herr Andreas Scheiner, Herr Hans Stark, Herr Klaus-Peter Sye,

Presse Gabriele Butzke Probsteier Herold

Protokollführer/in

Herr Tim Tietgen

Abwesend:

Mitglieder

Frau Susanne Arp Entschuldigt

Herr Frank Grygiel Entschuldigt

Herr Eggert Plagmann Entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr Ende 21:43 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden durch die SPD-Fraktion vorgetragen. Herr Beifelder beantragt, die Beratung und den Beschluss über die von ihr vorgelegte Resolution (siehe Anlage) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nach erläuternden Worten und kurzer Diskussion wird über den Änderungsantrag abgestimmt.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1

Befangen: 0

Damit findet der Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der Tagesordnung nicht die erforderliche zwei Drittel Mehrheit. Die vorgenannte Tagesordnung ändert sich somit nicht.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2009

Das Protokoll hat allen Beteiligten vorgelegen. Im Tagesordnungspunkt 10 hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen, hier müsste es „Knickpflege“ statt „Knickrohdung“ heißen. Anschließend erfolgt eine kurze Aussprache über die generelle Ausführlichkeit von Sitzungsprotokollen, da das vorliegende Protokoll von einigen Mitgliedern der Gemeindevertretung als zu kurz empfunden wird.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über das Protokoll. Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2009 wird unter dem Hinweis, dass es unter Tagesordnungspunkt 10 „Knickpflege“ statt „Knickrohdung“ heißt, genehmigt.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen:4 Nein-Stimmen:2 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es gibt die Anfrage einer Bürgerin, ob die Satzung zur Straßenreinigung an Neubürger verteilt wird.

Bürgermeister Gnauck verneint dies. In folgender Diskussion kommt man zu dem Schluss, dass der Gedanke, Neubürgern und/oder Hauskäufern wichtige Satzungen und ähnliches zur Verfügung zu stellen, nochmals aufgegriffen werden sollte.

TO-Punkt 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

Bürgermeister Gnauck übergibt das Wort an Herrn Kruse. Dieser erläutert für alle Anwesenden noch mal die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanes, insbesondere im Hinblick auf die schwierige Finanzsituation und die angespannten Zukunftsaussichten. Er schließt seinen Vortrag mit einem Appell besonders auch an die Bürger, sich mit Ideen und Anregungen einzubringen, um die Zukunft der Gemeinde besser zu gestalten.

Anschließend gibt er die Wortführung an Bürgermeister Gnauck zurück.

Herr Breitenfelder weist noch mal in aller Deutlichkeit auf die angespannte Haushaltssituation hin. Insbesondere bei der Regenwasserentsorgung sieht er Möglichkeiten. Er stellt für die SPD einen Antrag auf Änderung der Haushaltsansätze:

„Die Gemeindevertretung reduziert die Haushalts-Ansätze der Haushaltsstellen 6300.6790 und 7010.1690 pauschal um 4.000,00 Euro.“

Hieraus entspinnt sich eine Diskussion über den gemeindlichen Anteil an der Regenwasserentsorgung und die Regenwassergebühr für den einzelnen Abgabepflichtigen.

Dem folgend wird über den Antrag abgestimmt.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen:3 Enthaltungen:1

Befangen: 0

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Vor der Abstimmung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan erfolgt noch eine Diskussion über die Schulkostenbeiträge/Schulverbandsumlage und die generelle Schulpolitik der Gemeinde Prasdorf, sowie über die Baumaßnahme „Hagener Weg“ und deren Auswirkung auf die Regenwassergebühren. Es ergeben sich keine weiteren Änderungsanträge.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2010 und den Haushaltsplan 2010 in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen:2 Enthaltungen:0

Befangen: 0

TO-Punkt 5: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Probsteierhagen

Bürgermeister Gnauck erläutert den vorliegenden Vertrag. Die aufgekommene Frage hinsichtlich eines Überleitungsrechtes auf dem Gebiet der Gemeinde Probsteierhagen kann an dieser Stelle nicht abschließend geklärt werden.

Beschluss:

Dem Abschluss des vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Probsteierhagen stimmt die Gemeindevertretung zu.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen:6 Nein-Stimmen:0 Enthaltungen:0

Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Gnauck gibt im Kurzen bekannt:

- Der Landetermin für die Aktion „Saubere Gemeinde“ ist der 27.03.2010. Die Gemeinde Prasdorf sollte versuchen, diesen Termin für die gemeindeeigene Aktion zu übernehmen.
- Herr Gnauck verteilt die Ausarbeitung zu den rechtlichen Bestimmungen des Steuergeheimnisses von Stefan Gerlach.
- Er verkündet, dass sich der Kulturausschuss mit der Schulproblematik und mit der Kindertagesstättenplanung auseinander setzen wird, der Umwelt- und Bauausschuss mit dem Dörpshus, der Entwässerungsproblematik sowie mit einer Begehung der Radwege zur Aufnahme der winterbedingten Schäden.
- Des weiteren weist Herr Gnauck nochmals darauf hin, dass in diesem Jahr die Kosten für den Winterdienst der Gemeinde höher sind, als in den Jahren zuvor, und dabei die Monate November und Dezember 2010 noch gar nicht absehbar sind.
- Für das Dörpshus bestand ein Vertrag über die Nutzung eines Kaffeeautomaten. Dieser ist gekündigt worden, zukünftig müssen Nutzer selbst für Kaffee sorgen.
- Für den Internetauftritt der Gemeinde sind bislang nur wenige Rückläufer von Vereinen eingegangen. Der Aufbau der Seite ist noch nicht abgeschlossen.
- Des weiteren verteilt Herr Gnauck noch eine Kopie des Schulentwicklungsplanes 2007-2029.

Zum Abschluss folgen einige Anfragen:

Herr Breitfelder fragt an, ob es ähnlich wie zum Wegenutzungsvertrag Strom auch Verträge mit den Gasversorgern gäbe.

Herr Gnauck bestätigt, dass ein solcher Vertrag existiert, allerdings meint er, es lassen sich auf Grund zu geringer Abnahmemengen keine Einnahmen aus dem Vertrag generieren.

Es wird von Seiten der Gemeindevertretung gebeten, dass die Amtsverwaltung den bestehenden Vertrag daraufhin prüft, ob für die Gemeinde günstigere Konditionen aushandelbar sind.

Herr Breitfelder fragt des weiteren an, ob man die gemeinsame Studie der Ämter Probstei und Lütjenburg-Land zur DSL-Breitbandversorgung der ländlichen Regionen, welche bereits auch die Gemeinde Probsteierhagen vor kurzem behandelt hat,

zugänglich gemacht bekommen kann.

Herr Gnauck teilt den Anwesenden zu diesem Gutachten seinen Kenntnisstand mit.

Herr Breitfelder stellt die Anfrage, in wie weit der Unterausschuss über Baumschnittmaßnahmen entscheiden kann. Er erläutert seine Anfrage am Beispiel der Baumpflegemaßnahmen am Dorfteich. Es schließt sich eine Aussprache zu diesem Thema an. Es herrscht Einigkeit, dass größere Maßnahmen durchaus in der Gemeindevertretung besprochen werden sollten.

Um 21.43 Uhr schließt Bürgermeister Gnauck die Sitzung.

gesehen:

gez. Gnauck gez. Tietgen gez. Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -

Auf Partnerschaftsbesuch in Borkow

Auf Einladung unserer Partnergemeinde machte sich am 1.Mai eine kleine Delegation auf den Weg nach Borkow.

Mit von der Partie waren die Ehepaare Boldt, Stark und Breitfelder.

Mit dem Mannschaftsfahrzeug unserer Feuerwehr starteten wir am Vormittag bei herrlichem Wetter unsere Reise.

Heini Boldt war bereit, man kann sagen wie fast immer, die Rolle des Chauffeurs zu übernehmen. Gekonnt und sicher steuerte er uns hin und zurück. Dafür sagen Dir deine Mitfahrer, lieber Heini, herzlichen Dank.

Nicht nur die Fahrt, sondern auch der Aufenthalt am Zielort verlangt eiserne Disziplin, insbesondere dann, wenn die andere Mannschaft feucht-fröhlich feiert.

Nach den obligatorischen Stärkungspausen kamen wir in Borkow rechtzeitig an, um an der Übergabe der Erweiterung des Gerätehauses an die Feuerwehr teilzunehmen.

Dabei konnten wir Heike und Walter Schneekloth die Hände schütteln. Beide waren schon einen Tag zuvor zu ihren Gastgebern nach Borkow angereist.

Während der Übergabeceremonie begrüßte uns die Bürgermeisterin Regina Rosenfeld sehr herzlich.

Erika überbrachte in einer sehr guten, persönlichen Rede die Grüße der Gemeinde Prasdorf. Natürlich kam sie nicht mit leeren Händen.

Die Erweiterung des Gerätehauses befreit die Borkower Wehr aus ihrer Raumnot und bietet jetzt mehr Platz als zum Beispiel unsere Fahrzeughalle in Prasdorf. Wir können bestätigen, dass es sich in der neuen Halle auch gut feiern lässt.

Übrigens, wir haben in Borkow keine Fahnen wehen sehen. Auf die Frage warum das so ist, erklärte man uns, dass man den 1.Mai in der Vergangenheit nicht immer freiwillig begangen hat. Diese Erinnerung wirkt auch heute noch nach.

Nach der Übergabe richtete die Feuerwehr den Maibaum auf. Man hatte eine ca. 3 Meter hohe Birke frisch aus dem Wald geschlagen und das frische Laub mit bunten Bändern geschmückt. Die im Wind flatternden Bänder und das junge Grün im Sonnenschein verbreiteten eine frühlingshafte, fröhliche Stimmung.

Nach dem Kaffeetrinken und dem Besuch einer Hobbykünstlerausstellung war dann ausreichend Raum für Klönschnacks und Unterhaltung. Dabei erwiesen sich die

Borkower als spendable Gastgeber. Bei reichlich Getränken, Grillwurst und Steaks nahten der Abend und die Zeit zum Aufbruch.

Nach einer herzlichen Verabschiedung und dem Wunsch sich doch bald wiederzusehen, traten wir die Heimreise an, nicht ohne das Hans mit dröhnendem Bass ein Loblied auf die Gastgeber zum Besten gab.

Gegen 22.30 Uhr erreichten wir wieder Prasdorf in der Gewissheit ,einen Beitrag zur Festigung der inzwischen 18 Jahre andauernden Partnerschaft geleistet zu haben.

Erika Boldt Fritz Breitfelder

Verloren

Wer hat am 23. April eine Brosche gefunden?

Beschreibung: Rücken roter Stein sonst schwarze Steine in Silber gefasst.

Der Finder möge sich bitte melden bei Frau Blosczyk, Jürgenskoppel 29

85



13.6.1925

13.6.2010

Anlässlich meines 85. Geburtstages lade ich die Prasdorfer Klönschnack-Damen am 14. Juni ab 15:30 Uhr in BuursCafe herzlich ein.

Wer noch gratulieren möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Lore Grimm

Keine Geschenke! Ein Sparschwein bittet um eine Spende für die kranken Kinder von Bethel.

*Für die vielen Glückwünsche zu meiner
Konfirmation
möchte ich mich, auch im Namen meiner
Eltern, herzlich bedanken*

Saskia Debus

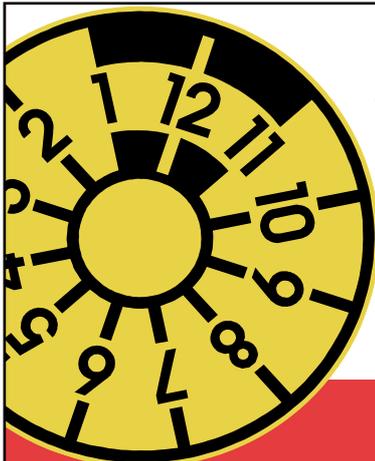
Probsteierhagen im Mai 2010

Andreas
Krüger

FLIESEN
Fliesenarbeiten zum fairen Preis!

Wulfsdorfer Weg 33
24253 Probsteierhagen
Fon 04348 - 90 52
Fax 04348 - 95 95 69
Mobil 0170 - 96 34 574

eMail: rundumfliesen@freenet.de



S·A·T
Sachverständige am Tonberg

Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

Ich bedanke mich für alle Glückwünsche und Geschenke
zu meiner

Konfirmation

bei meiner Familie, den Nachbarn und Freunden und allen, die an
mich gedacht haben.

Für die Ausrichtung meiner Feier ein großes Lob an das nette Team
des Ristorante Sapore!

Louisa Wolff

Trensahl, Mai 2010

Für die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten anlässlich
unserer Goldenen Hochzeit
sagen wir unseren herzlichsten Dank!



Waltraud und Horst Prösch

Goldene Hochzeit



von

Inge & Adolf Tode

50 Jahre Ehe

das schafft nicht jeder!

Aus diesem Grunde freuen wir uns besonders
und sind ein bißchen stolz darauf.

Empfang am Donnerstag,
den 10 Juni 2010 von 11.00 - 14.00 Uhr
in "Suckow's Gasthof"

Bitte keine Blumen

50

Inge und Manfred Volkmann

feiern das Fest der

Goldenen Hochzeit

Wer uns gratulieren möchte, ist
am 1. Juli ab 11:00 Uhr
im Irrgarten
herzlich eingeladen.

Probsteierhagen im Juni 2010



IHR KAUFMANN





Markt Treff

Unsere Serviceleistungen:

- **Lieferservice**
- **Kommissionskäufe**
- **Lotto-Annahmestelle**
- **Präsentkörbe**
- **Postservice** Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30, sa. 7:00 - 13:00 Uhr

Ab sofort haben wir für Sie:
viele verschiedene Postkarten mit wunderschönen Motiven aus Probsteierhagen



-,50 C. p. Stck

von Uwe Kloth

die Taschenbuch-Bestseller

1-12 immer aktuell



Simon Beckett
Voyeur
C. R. Zaifin
Das Spe Id es Engels
N. Roberts
Frühlingsträume
J. Lemox
Das Haus ind en Wolken
und andere

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Partyservice Andrea Baasch
Suppen - Menüs - warme Braten - Schnittchen - Kalte Platten

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 -13.00 Uhr

750 Jahre

Probsteierhagen

1259-2009



historisch - modern- liebenswert



Der Vorsorgeberater seit 1827

W. Rump & L. Pakulat

GENERALAGENTUR

WOLFGANG RUMP

Versicherungsfachmann (BWV)

LARS PAKULAT

Versicherungsfachmann (IHK)

BAHNHOFSTR. 11 A
24253 PROBSTEIERHAGEN

E-Mail: Wolfgang.rump@vpv.de

E-Mail: Lars.Pakulat@vpv.de

Telefon: 0 43 48 / 912 812

Telefax: 0 43 48 / 912 813

Meine Verstärkung heißt Lars Pakulat

Nun ist es endlich soweit, ab sofort sind wir in unserem neuen Büro für Sie da.

Lars Pakulat ist 30 Jahre jung, ausgebildeter Versicherungsfachmann und bereits seit 2006 im Hause der VPV tätig.

Wir laden Sie herzlich ein, einmal persönlich bei uns im Büro in der

Bahnhofstraße 11 A in 24253 Probsteierhagen

Öffnungszeiten: Mo., Di. + Do.: 9:00 – 12:00 Uhr

Do.: 16:00 – 19:00 Uhr

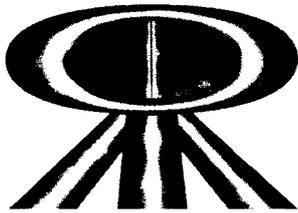
oder nach Vereinbarung

vorbeizuschauen.

Gerne beraten wir Sie, Ihre Familienangehörigen, Bekannten und Freunde ausführlich und bedarfsgerecht in Sachen Vorsorge und Versicherungen. Als Grundlage dienen **Ihre Wünsche und Vorstellungen** für Ihr ganz **persönliches Vorsorgepaket**. Damit Sie bequem und sicher Ihr Leben genießen können.

Informieren Sie sich in unserer Agentur **kostenlos und unverbindlich**. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exklusive HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419

Probsteer Blomendeel
Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Sommerangebot

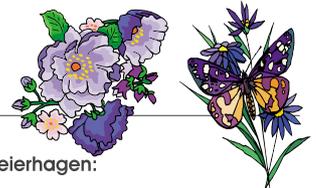
ca. **20%** auf alle



Beet- u. Balkonpflanzen

Und wieder unser Sonderangebot:

Orchideen 2-triebzig
statt **16,50** jetzt **12,50**



unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb

in Probsteierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort....
Von **Autokauf** bis **Zahnriemenwechsel**
alles aus einer Hand !!!

Unser Werkstatt-Angebot für Sie:

**Klimaanlagen-
Wartung**

incl. Füllung

69,-



**Auto-Scheibe
defekt?**

**Wir helfen
Ihnen!!!**



Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Krensberg 2 . 24253 Probsteierhagen . Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX [®] geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

SOMMER- PARTY

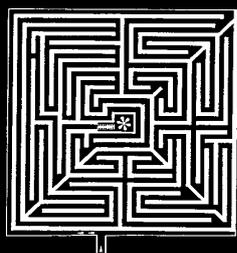
am
Samstag,
dem

10. Juli ab 19.00 Uhr

mit **Barbecue** und **Bierpils**

Open Air!

Musik und Tanz
mit **Muxaller DJ**



IRRGARTEN

Alte Dorfstraße 100
24253 Probsteierhagen

Freier Eintritt

Jetzt durchstarten: Ausbildungschance 2011

Du hast Lust auf...

klasse Karriere-
chancen

interessante
Aufgaben

ein tolles
Team

Abwechslung
und Spaß



+ Studienchance für Abiturienten

Dann komm zu uns! Jetzt bewerben!

Voraussetzung: Abitur o. Realschulabschluss,
Leistungsbereitschaft und Engagement
sowie Kontaktfreude und Teamgeist



VR Bank

meine
Volksbank Raiffeisenbank in der Region

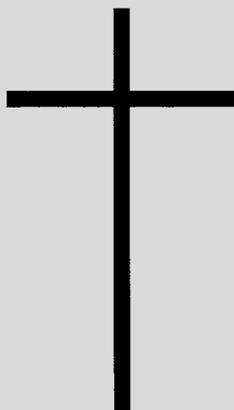
Ostholstein Nord - Plön eG

VR Bank Ostholstein Nord - Plön • Markt 8-9 • 24321 Lütjenburg
Esther Joost • ☎ (04381) 90954 • www.meine-vrbank.de

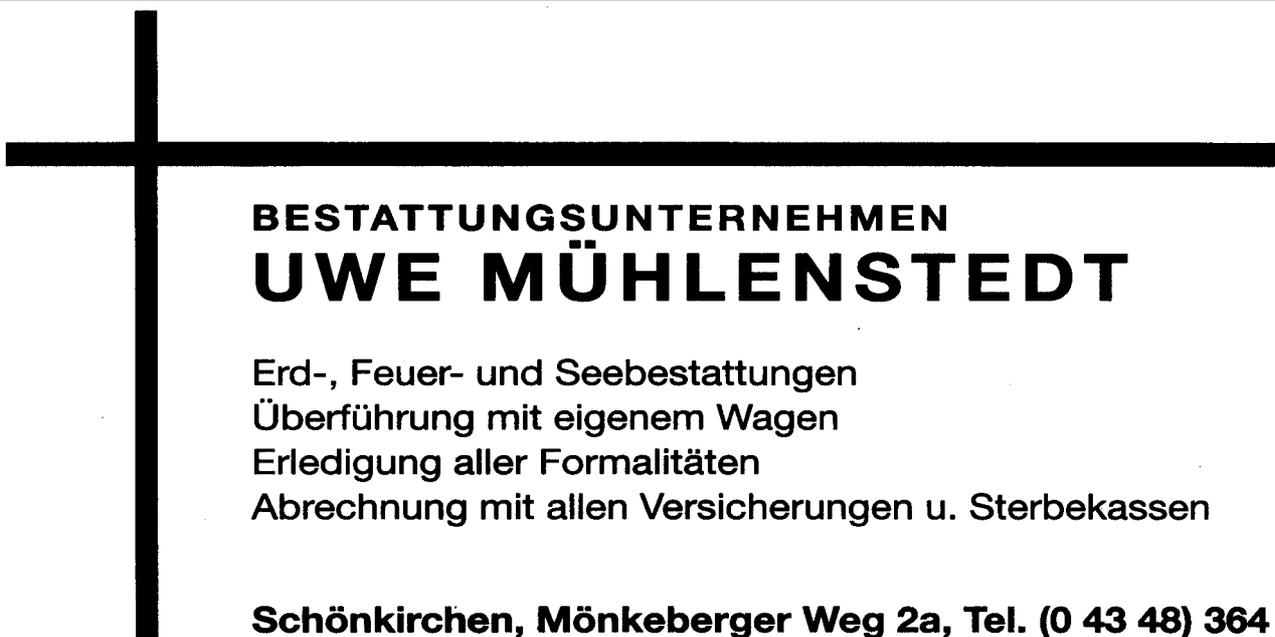
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführung mit eigenem Wagen
 Erledigung aller Formalitäten
 Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
 Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
 e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
 Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
 e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 3. Juni 2010

VOGELSCHIESSEN
 der Gemeinde Probsteierhagen

Samstag 12. Juni

Festumzug ab Schule um 14.00 Uhr



Spiele im Schlosspark,

Kaffee & Kuchen Grill

**Probsteierhagener Kinder bis zum 10. Juni bei:
 Angelika Schlauderbach, tel. -7241,
 Britta Winkel, tel. -919375
 und Sabine Kaske, tel. 8813**